

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u. K. · Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Schloß Tiefhartmannsdorf

Besitz der Familie des Grafen Vitzthum von Eckstädt

2

15. Feb. 87

38. Jahrgang

Eingesandt von Herrn Winfried Zingel, Brandströmstr. 57, 4290 Bocholt

F. G. Endler und die Landschaft um Goldberg

„Bei diesem Anblicke wünsche ich mir die Kraft diese schöne anmuthige Landschaft so darstellen zu können, wie sie vor meinen Augen sich aufthat. Aber hier müßte selbst die Kunst eine Claude Lorraine bescheiden zurücktreten.“

Nun, dieser Claude Lorraine ist einer der größten Landschaftsmaler nicht nur seiner Zeit gewesen, und die Landschaft, die hier so gepriesen wird, ist nicht etwa das berühmte Riesengebirge oder das so reizvolle Glatzer Bergland. Diese fast schwärmerischen Worte fand der Zeichner und Kupferstecher F. G. Endler, der bedeutendste Topograph und Chronist Schlesiens, ein leiser Sänger seiner Schönheit um 1800, für eine Gegend im Goldberger Land. F. G. Endler betrachtete den Spitzberg aus der Nähe von Harpersdorf.

F. G. Endler: Gegend bei Harpersdorf

„Eine kleine Dammallee zur Rechten mit schilfumkränzten Teichen in denen sich der heitere Himmel spiegelte, zur Linken mit grünen Wiesen und bebauten Fruchtfeldern, welche den Riesenschatten der Bäume aufnahmen.“

Enthalten ist diese Beschreibung, zusammen mit den entsprechenden Kupferstichen, in dem künstlerischen Hauptwerk F. G. Endlers, den „Abbildungen Schlesischer und Glätzischer Gegenden“, die von 1798 bis um 1801 erschienen.

F. G. Endler wurde 1763 in Lüben geboren. Obwohl seine zeichnerische Begabung frühzeitig von seinem Vater erkannt wurde, ließen die materiellen Verhältnisse der Familie eine Ausbildung zum Künstler nicht zu. Nach einer Architektur-Ausbildung und einer fünfjährigen Tätigkeit bei dem berühmten Architekten Langhans (Erbauer des Brandenburger Tores in Berlin und vieler bedeutender Gebäude in Schlesien) wandte er sich um 1786 dem Kupferstich zu. Bereits mit seinen ersten Arbeiten fand er freundliche Anerkennung.

In rund 500 Stichen hielt er oft in ersten, einzigen oder frühesten naturgetreuen Wiedergaben viele Orte Schlesiens, seine Landschaften und Sehenswürdigkeiten fest. Dazu hinterließ er etwa 570 Blätter mit Abbildungen aus Schlesiens Fauna und Flora sowie viele kulturgeschichtlich wertvolle Zeugnisse, oft die letzten erhaltenen Bild-dokumente. Obwohl er ein so umfangreiches Werk schuf, ist davon hier im Westen kaum ein Blatt aufzufinden.

Eine besondere Tragik liegt auch darin, daß F. G. Endler, der, kaum noch beachtet, „um 1830“ in Breslau starb, heute zu den vergessenen Künstlern Schlesiens zu zählen ist. In wichtigen Kunstbänden selten erwähnt, ist er nur einem kleinen Kreis interessierter Kenner und Sammler bekannt, von diesen allerdings in seiner Bedeutung erkannt und entsprechend geschätzt.

In letzter Zeit beginnt man sich zögernd seiner zu erinnern. Der Verfasser verweist interessierte Leser auf einen Beitrag über F. G. Endler und seine „Abbildungen Schlesischer und Glätzischer Gegenden“, der in Heft III/1985 der Vierteljahresschrift „Schlesien“ veröffentlicht wurde.

Das Heft IV dieser „Abbildungen Schlesischer und Glätzischer Gegenden“ beschäftigt sich ausschließlich mit dem Goldberger Land, ein Zeichen der Wertschätzungen seines landschaftlichen Reizes durch F. G. Endler. Der Gröditzberg, seine Ruinen, der Spitzberg und eine Gegend um Harpersdorf sind Landschaften, die er in schönen, künstlerisch wertvollen Kupferstichen festgehalten hat.

Die Texte, die er diesen Bildern beigab, zeugen von einer guten Kenntnis der lokalen Geschichte, und geologische Beobachtungen von seinem Interesse für das Objekt. Später, im Jahre 1803, reiste er erneut in diese Gegend und zeichnete für den „Breslauer Erzähler“, die wertvollste und seltenste Zeitschrift aus dem Schlesien jener Zeit, weitere Ansichten. Darunter auch einige von Goldberg, mit Darstellungen, die vielen Bewohnern dieser Stadt unbekannt sein werden.

Dem großen Goldberger Dr. Johannes Wiedner, einem der besten Kenner Schlesiens, seiner Kunst- und Kulturschätze und bedeutendsten Silesiaca-Sammler unserer Zeit, kommt das Verdienst zu, auf diesen zu Unrecht Vergessenen in einer seiner Arbeiten bereits hingewiesen zu haben. Sicher werden ihm auch die Goldberger Blätter Endlers bekannt gewesen sein.

Goldberg im Jahre 1803

Dennoch wird dem Leser dieser Nummer der „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“ erstmals eine Panoramaansicht von Goldberg vorgestellt, die selbst dieser einmalige Kenner und Sammler nicht gekannt hat.

In dem Textbeitrag zu der Ansicht „Gegend von Goldberg“ schreibt Endler: „(diese) ist die Fortsetzung der vor acht Tagen gelieferten Ansicht von dem schön gelegenen Goldberg, an deren rechten Seite es anschließt.“

Der Verfasser hat sich der kleinen Mühe unterzogen, nach Endlers Anweisungen die beiden Blätter zusammenzufügen. Das Ergebnis findet der Betrachter in der hier abgebildeten Panoramaansicht dieser reizvollen Stadt, einem bisher noch nie veröffentlichten Bild, über das der in den wenigen verfügbaren Quellen als gütig geschilderte F. G. Endler wohl ebenso schmunzeln würde, wie Dr. Johannes Wiedner.

Die Goldberger jedoch verfügen so über eine bisher unbekannt Ansicht, die zu den ältesten überlieferten ihrer Stadt zählen dürfte.

F. G. Endler: Die Raben-Docken

In und um Goldberg stach Endler noch den Burgberg, den Wolfsberg, eine Aussicht vom Burgberg mit den Emmerischen, Warmutischen und Wunschischen Färbereien (1803!), der Obermühle und (im Hintergrund) Oberau. Ferner eine wunderschöne malerische Gegend bei Hohenliebenthal mit diesem Dorf sowie dem Hoppen- und dem Fittersberg. Röversdorf, Rohnstock, eine Gegend bei Herrmannswaldau, Schönwal-

dau und die Raaben-Docken, letztere nach einer Zeichnung des Goldberger Malers Speer, stellt er in ungewöhnlichen, aber immer eigenartig schönen Bildern vor. Leider sind Ansichten von Haynau und Schönau nicht nachweisbar. Daß er solche schuf ist aber unwahrscheinlich, da der Verfasser Endlers Werk weitgehend erfaßt und gesichtet hat. Dennoch finden sich gelegentlich noch bisher nicht bekannte Blätter.

Doch ungeachtet möglicher zukünftiger Funde ist eine derartige Anzahl von Ansichten der Goldberg-Schönau-Haynauer Gegend aus der Zeit zwischen 1790 und 1803 ungewöhnlich. Nicht nur schlesische Künstler zogen die Abbildung der beliebten Ausflugs- und Ferienzele jener Zeit vor. Sie reisten in das Riesengebirge oder in die Grafschaft Glatz und brachten von dort die sich meist ähnelnden gleichen Motive mit. Endler ging andere Wege. Auch von ihm gibt es eine Vielzahl schöner und seltener Ansichten aus diesen Gebieten. Doch nicht ohne Grund stammen die frühesten Darstellungen der oberschlesischen Industrieorte ebenso von ihm, wie weitere Ansichten der weniger fragten Landschaften.

F. G. Endler sah mit liebevollen, aber immer objektiv wahrnehmenden Augen das ganze Schlesien in seiner landschaftlichen Vielfalt. Er wies mit seinen Blättern Schlesier und, wie Schummel in seinem Breslauer Almanach schon 1801 betonte, auch „Ausländer“ auf die verborgene Schönheit selbst der weniger bekannten schlesischen Gegenden hin.

Viele ehemalige Bewohner dieses schönen Landstrichs um Goldberg, Haynau und Schönau werden erstmals von diesem vergessenen Sänger Schlesiens gehört und einige seiner Ansichten ihrer alten Heimat kennengelernt haben. Mögen sie beim Betrachten dieser Blätter die gleiche Freude empfinden, die Endler beim Anblick dieser „ihrer“ Landschaft verspürte.

F. G. Endler hat mit seinen Kupferstichen Abbildungen eines uns heute sehr fernem Landes hinterlassen, vielfach Dokumente verlorener oder nur schwer erreichbarer Zeugen schlesischer Kulturgeschichte. Darüberhinaus lassen sie den Betrachter etwas von der Liebe spüren, die den Künstler an diese Landschaft band, die Schlesien heißt!

„... und dafür nun, daß er Schlesien sich selbst, sowie dem Auslande, von seiten seiner Schönheiten immer mehr darzustellen und interessant zu machen sucht, verdient er allein schon den warmen Dank jedes patriotischen Schlesiers.“

Mit diesen Worten Schummels aus dem Jahre 1801 soll ein Bericht enden, der sowohl der Gegend um Goldberg galt, als auch dem Sänger ihrer verhaltenen Schönheit, dem Zeichner und Kupferstecher F. G. Endler.

Zum Gedenken an den deutschen Osten:

Mahnmal als eine Stätte der Erinnerung

Gescher in Westfalen. Zwei Jahre dauerten die Vorbereitungen, ehe der BdV-Ortsverband seinen Plan verwirklichen konnte, ein Mahnmal für den deutschen Osten zu errichten. Treibende Kraft war dabei der Röversdorfer Willi Hauptfleisch, Ortsverbandsvorsitzender in Gescher. Die Einweihung fand unter starker Beteiligung der ortsansässigen Vereine statt, die damit ihre Verbundenheit mit den Vertriebenen aus dem Osten bekundeten, die in Gescher eine neue Heimat gefunden haben.

„Das lobenswerte bei den Vorbereitungen“, so berichtete Willi Hauptfleisch den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten, „war der reibungslose Ablauf“. Einstimmig genehmigte der Rat der Stadt Gescher die Aufstellung am „Platz der ostdeutschen Heimat“. Die Festansprache hielt der stellvertretende Landesvorsitzende des BdV Alfred Mikoleit, der dabei betonte, daß dieses Mahnmal den Opfern von Teilung, Flucht und Vertreibung gewidmet sei. Auch Hermann Horstick, Bürgermeister der Stadt Gescher, gebrauchte ähnliche Worte. Das Mahnmal soll zu einer Stätte der Erinnerung, der Begegnung und des Gedenkens werden.

„Wir haben dieses Mahnmal zum Gedenken an die 2,5 Millionen Deutschen errichtet, die 1944/45 Opfer dieses Krieges wurden, der uns die Heimat nahm“, meinte in der Eröffnungsansprache Willi Hauptfleisch. Gleiches darf sich nie wiederholen. Allein von 1944 bis 1946 kamen 1459 Heimatvertriebene und Flüchtlinge nach Gescher. Im Lauf der Jahre erhöhte sich die Zahl auf 1628 Menschen. Darunter 940 Schlesier, 147 Pommern, 31 aus der Mark Brandenburg, 30 aus Danzig, 29 aus Mecklenburg, 29 aus Sachsen, sechs aus Berlin, drei aus Thüringen und 211 aus dem übrigen Bereich des alten Preußens.

Das Mahnmal besteht aus einem ein mal zwei Meter großen Bronzerelief, das Deutschland in den Grenzen von 1937 darstellt, mit den Wappen von Ostpreußen, Pommern und Schlesien. Die Kosten für das Relief in Höhe von 9000,— DM trug die Stadt Gescher, der Rat traf diese Entscheidung mit einem Mehrheitsbeschluß der CDU-Fraktion. Der BdV-Ortsverband übernahm die Aufstellungskosten. Als gelernter Maurer griff Willi Hauptfleisch selbst mit zu und schuf in Formsteinen zusammen mit einem Kollegen den geschmackvollen Sockel. Auch die Pflege der Gedenkstätte wird der BdV-Ortsverband übernehmen.

Jutta Graeve



In Gescher in Westfalen wurde im Mai des Jahres 1986 nach zwei Jahren Vorbereitung ein Mahnmal zum Gedenken an die Opfer von Krieg, Flucht und Vertreibung aus dem deutschen Osten errichtet. Die Kosten für das Bronze-Relief trug die Stadt Gescher, die Aufstellung übernahm der Bund der Vertriebenen. — Bild: Willi Hauptfleisch

Schlesisches Gebet

Wie schön einst unsere Heimat war,
Lieblich umsäumt von blauer Berge Kranz,
Die Jugend lachte froh bei Spiel und Tanz.
Wie glücklich lebten wir so Jahr um Jahr
Und uns're Häuser in dem lieben Nest,
Wie sicher standen sie, wie Burgen fest.

*

Da fiel auf uns der jähe Wetterschlag,
Wir ließen Haus und Hof und Feld und Rein
Und Fremde fuhren uns're Ernte ein,
Niemand von uns vergißt den schweren Tag,
Da unser Kirchturms warmes Glockenspiel
Zum letztenmal in uns're Träume fiel.

*

Auch hier sind Berge, Wald und
Wiesengang,
Auch hier fand jeder noch ein kurzes Dach,
Das ihn vor Wetter schützt und Ungemach.
Und in des Alltags starren Wettergang
Erwuchs uns Trost aus harter Arbeit
Pflicht,
Auch hier sind Berge, Heimat ist hier nicht.

*

Herrgott da droben, sieh die wirre Zeit,
Das Schicksal hat uns gar so schwer
getroffen,
Zeig uns ein Licht in dieser Dunkelheit,
Und zeig uns den Weg, du weißt, worauf
wir hoffen.
Es werden zum Gebet der Heimat alte
Lieder,
Herrgott im Himmel, gib die Heimat
wieder.

Max Anton, St. Georgen

Februar

Derr Januar regiert nich meh,
Derr Februar hoot jitz is „Pree“.
A treibt zwoar bluß a kurzes Spiel,
Doch Freede brengt a ins goar viel.
Die strengste Kälde ies verbei,
Ma heetzt wull noch a Uwa ei,
Doch ies ehm monchmoll schunt asu,
Als wenn is Früjoahr käm azu.

Die Tage warn schunt wieder länger,
A Meisla piepst, a klenner Sänger,
Is taut awing und schneit awing,
Und is gefriert oo wieder flink.
Viel Glotteis machts, doas ies nich schien.
Ma setzt sich goar zu leichte hien,
Leit uff derr Noase, uff'm Rücka
Und werd betracht't mit hühn'scha Blicka.

Sust aber winkt monch schienes Fest,
Wu sichs derr Mensch recht wuhl sein läßt.
Derr Paule, die Liese und derr Kolle,
Die tanza uff'm Maskabolle,
Neck'sch oangezeun; schworz, bunt und
weiß,

Die schinnste Maske kriggt'n Preis.
Zur Foaßnicht fährt ma uff Besuch,
Und leit derr Schnie oo nich siehr huuch,
Is werd gefohrn uff olle Fälle.
Goar munter klingelt inse Schelle,
Derr heeße Koffee winkt ins schunt,
Pfannkucha gibbts derrzu, schien rund.
Derr Tauwind roast üm Hof und Haus,
Zwoar wiel derr Winter noch nich naus,
Doch wenn a oo nich wiel, a muuß,
Denn seine Macht ies nimme groß.

Aus: „Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch“ von Ernst Schenke †

Schon jetzt vormerken:

**Deutschlandtreffen
der Schlesier 1987**

**vom 19. bis 21. Juni
auf dem Messegelände
Hannover**

B U C H B E S T E L L U N G

An die

Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
(Abt. Buchversand)
Postfach 88, 3000 Hannover 68

- | | | | |
|---|----------------|---|-------|
| — <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragbuch</i> v. Ernst Schenke | 19.80 | — <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> | 14.— |
| — <i>Das schlesische Jahr</i> in Broschur
Mundartgedichte v. Ernst Schenke in Leinen | 19.80
24.80 | — <i>Der blinde Jüngling</i> | 10.80 |
| — <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i> | 28.— | — <i>Schlesien wie es lachte</i>
v. Albrecht Baehr | 19.80 |
| — <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i> | 28.— | — <i>Nicht nur die Steine sprechen deutsch</i>
v. E. u. P. Ruge | 34.— |
| — <i>Schlesien</i> Bildband v. H. Niekrawietz | 40.— | — <i>Ein Land entsteht der Dämmerung</i>
v. Cosmos Flam | 32.— |
| — <i>Das ganze Riesengebirge in Farbe</i> v. Erle Bach | 45.— | — <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i>
v. Ruth Storm | 19.50 |
| — <i>Schlesien in Farbe</i> v. J. v. Golitschek | 68.— | — <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm | 24.— |
| — <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i>
v. Günther Grundmann | 48.— | — <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm | 32.— |
| — <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann | 48.— | — <i>Tausend Jahre — ein Tag</i>
v. Ruth Storm | 34.— |
| — <i>Die Warmbrunner Holzschneitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann | 9.80 | — <i>Das Schlesische Jahr</i>
v. Wolfgang v. Eichborn | 24.80 |
| — <i>Stätten der Erinnerung</i>
v. Günther Grundmann | 48.— | — <i>Wir erben ein Schloss in Schlesien</i>
v. G. v. Blomberg | 28.— |
| — <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weczerka | 28.50 | — <i>Vogt Barthold</i> v. Hans Venatier | 19.80 |
| — <i>Letzte Tage in Schlesien</i>
von Dr. Hupka | 38.— | — <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel | 26.80 |
| — <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka | 34.— | — <i>Große Deutsche aus Schlesien</i>
v. Herbert Hupka | 34.— |
| — <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i> | 26.80 | — <i>Wir Schlesier Zuhause</i>
Bildband v. W. Schwarz | 39.80 |
| — <i>Liebes altes Lesebuch</i> | 32.— | — <i>Entdeckungsreisen und Wanderungen Daheim</i> v. E. Leiser | 32.— |
| — <i>Mein Ahnenpass</i> | 8.— | — <i>Kleine Bettlektüre für heimattreue Schlesier</i> | 9.90 |
| — <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann | 35.— | — <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch Schlesisch rāda wie derrheeme</i> | 9.90 |
| — <i>Schlesisches Kochbuch</i> | 32.— | — <i>Lache mit Lommel</i> | 12.80 |
| — <i>Die Knoblauchschieme</i> v. Barbara Strehblow | 14.80 | — <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer | 29.80 |
| — <i>Matka mit den bloßen Füßen</i>
v. Erle Bach | 19.80 | — <i>Märchenbuch »Rübezahle«</i>
nacherzählt v. Chr. Kutschera | 9.80 |
| — <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i>
v. Erle Bach | 14.80 | — <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker | 36.— |
| — <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch | 29.80 | — <i>Kampf um Schlesien</i> v. H. v. Ahlfßen | 29.80 |
| — <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch | 29.80 | — <i>Flucht und Vertreibung</i>
v. W. Arndt | 39.80 |
| — <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i>
v. Hanna Reitsch in Leinen
Taschenbuch | 14.80
4.80 | — <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i> | 25.— |
| — <i>Licht fällt auf alle Straßen</i>
v. Hanns Kappler | 9.80 | — <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig
1 : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm | 13.— |
| — <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller | 24.— | — <i>Kreiskarte Hirschberg</i> (1 : 100 000) | 6.— |
| — <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller | 32.— | — <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i>
(1 : 100 000) | 6.— |
| — <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller | 4.80 | — <i>Übersichtskarte Niederschlesien</i>
(Ortsnamen deutsch-polnisch) | 5.— |
| — <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller | 3.— | — <i>Farbige Landkarte Schlesien</i>
ca. 42,5 x 30,5 (dt.-pol.) | 5.— |
| — <i>Bergauf und Bergab</i>
v. Marg. Hampf-Solm | 6.— | — <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i>
ca. 50 x 58 cm | 17.70 |
| — <i>Die schles. Heimat im Herzen</i>
v. Erich A. Franz | 24.— | — <i>Bildwandkarte Schlesien</i>
mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm | 8.50 |
| — <i>Die Zillerthaler</i> v. Fedor Sommer | 9.80 | — <i>Wie's einst war bei uns daheim</i>
von Hugo Scholz | 15.70 |
| — <i>Schlesien-Wegweiser</i>
v. H. R. Fritsche | 36.— | — <i>„Blaue Berge, grüne Täler“</i>
v. Helmut Preußler | 22.70 |

+ Porto u. Verpackung.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Buchbesprechung

Gerhart Hauptmann
Leben, Werk und Zeit

von Wolfgang Leppmann
440 Seiten mit zahlreichen Abbildungen
und faksimilierten Dokumenten
— Leinen — DM 39,50
Scherz-Verlag, München
ISBN 3-502-18410-0

Wie arbeitete und wie dachte dieser leidenschaftliche Schlesier Gerhart Hauptmann, der zugleich ein überzeugter Weltbürger war, mit welchen Menschen umgab sich der joviale Dichterst, der ein Liebhaber interessanter Frauen war und sich in seiner Mönchskutte begraben ließ?

Wolfgang Leppmann, der international zu den profiliertesten Biographen unserer Zeit gehört, zeichnet in seinem neuesten Werk das facettenreiche Porträt einer der bedeutendsten und umstrittensten Erscheinungen der deutschen Literatur und schildert ein Dichterleben, das wie kaum ein anderes über politische und gesellschaftliche Entwicklung beinahe eines ganzen Jahrhunderts mit all seinen Umbrüchen widerspiegelt.

Daß Leppmann den Dichter nicht nur aus der Perspektive des Germanisten sieht, sondern auch aus der eines Sohnes der Schauspielerin Ida Orloff verleiht dieser seit vielen Jahren ersten großen Hauptmann-Biographie zusätzliche Authentizität und außergewöhnlichen Reiz.

Winterbild

Tiefblau der Himmel! — Doch im
Sonnenschein
Wie weiß die schneeverhüllte Koppe blinkt!
Als wäre sie ein Wesen überein,
Das rohe Herzen selbst zur Andacht
zwingt;
So stolz geschmückt, als wäre sie die Braut,
Für die der Winter Schleier und Gewand
mit Fleiß gewebt, und die nun sehnd
schaut
nach ihrem Freier weit hinaus ins Land.
Unnahbar der Verehrer großem Schwarm
Erwartet sie des holden Lenzes Nah'n;
Er kommt! — hält sie umfangen liebewarm
Und Gurt und Schleier werden abgetan.
Und wenn nach solcher Macht sie talwärts
blickt,
Trägt sie, wie junge Frau'n, ein Häubchen
weiß
Und ein Gewand, darauf die Sonne steckt
Manch Blümlein rot und manches grüne
Reis.

Von Richard Kranz

Eingeschickt von Frau Dora Puschnann,
geb. Ende, 7988 Wangen im Allgäu.

Blaue Berge, grüne Täler —
Sieger der volkstümlichen
Hitparade

Hfrd. Fritz Wittwer, Leverkusen, informierte uns darüber, daß unser Riesengebirgslid „Blaue Berge, grüne Täler“ in der Sendung „Volkstümliche Hitparade“ des Südwestfunks vom 11. 12. 1986 Wochensieger geworden ist.

Unser Heimatlied hat auch gute Aussichten, das Monatslied der Volkstümlichen Hitparade zu werden!

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



- Zum 96. Geb. am 19. 2. 87 Frau Martha FRIEDRICH, Brückenhäuser 4, in 6350 Bad Nauheim, Zanderstr. 19, Elisabethhaus.
- Zum 92. Geb. am 22. 2. 87 Frau Helene REICHE geb. Lauffer (Ehefrau des Postdirektors Reiche), in 6930 Eberbach/N., Am Linkbrunnen 59.
- Wir wünschen Frau Reiche, die geistig und körperlich noch sehr rege ist, weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.
- Zum 90. Geb. am 16. 2. 87 Herr Gerhard URBAN, Mühlberg 1, in 7300 Esslingen, Lando-linsteige 1 a



Am 16. 2. 1987 vollendet Herr Gerhard Urban sein 90. Lebensjahr

Herr Urban war Inhaber des Baugeschäftes Georg Urban in Goldberg, gegründet im Jahre 1838. Die Firma hatte vor ihrer Auflösung bei Kriegsende einen Belegschaftsstand von ca. 2500 Mitarbeitern. Herr Urban war Offizier in zwei Weltkriegen und ist Träger verschiedener Tapferkeitsauszeichnungen. Nach dem Krieg war er als Baudirektor in Dresden tätig, in der Trümmerverwertungsgesellschaft der Stadt Stuttgart, als Fabrikant für Spannbetonelemente und schließlich als vereidigter Sachverständiger für Bauten und Baustoffe. Er ist vielfach gebildet und humanistisch interessiert; andererseits ist er naturverbunden und begeisterter Jäger. Seine Frau Susanne ist Vorsitzende eines karitativen Verbandes und engagiert im Aufbau von Altenheimen; seine Söhne Georg, Martin und Ulrich sind erfolgreich in der Industrie bzw. im Sozialbereich tätig. Er feiert seinen Geburtstag bei außergewöhnlicher geistiger Lebendigkeit, aber leider nun erstmals bei körperlichen Beschwerden.

- Zum 90. Geb. am 20. 3. 87 Frau Else WEISS, geb. Bernhard, Schmiedestr., in 5400 Koblenz/Rhein, Floriusmarkt 3
- Zum 88. Geb. am 4. 3. 87 Frau Frieda HOFFMANN, Friedrichstor, in 2845 Damme/Bexadde, Lehmkuhle 8
- Zum 85. Geb. am 1. 3. 87 Frau Alwine FINKE, Komturstr. 11, in 2190 Cuxhaven 13, Karl-Peters-Str. 9
- Zum 85. Geb. am 2. 3. 87 Frau Elisabeth MILDE, Ring 28, in 3205 Bockenem, Werkstr. 1
- Zum 82. Geb. am 1. 3. 87 Frau Charlotte NIEKUSCH, geb. Müller, Töpferberg 1, in DDR-5000 Erfurt, Dalbergsweg 29
- Zum 82. Geb. am 7. 3. 87 Frau Maria KLOSE, geb. Fiegert, in 4630 Bochum, Hattinger Str. 78
- Zum 81. Geb. am 16. 2. 87 Frau Luise REESE, geb. Schulz, Liegnitzer Str. 31, c/o Gisela Neugebauer, Sieboldstr. 32, 3403 Rosdorf
- Zum 81. Geb. am 6. 3. 87 Frau Gertrud THIELE, geb. Thamm, Westpromenade 5, in 2842 Lohne, Am Tennisplatz
- Zum 81. Geb. am 20. 2. 87 Herrn Gustav KERN, Liegnitzer Str. 19, in 3387 Vienenburg/Harz, Heilerstr. 5
- Zum 80. Geb. am 24. 2. 87 Frau Martha LINKE. Sie wohnt bei ihrer Nichte Frau Waltraut Olschewski, 3392 Brakel, Zum Mittelholz 4
- Zum 77. Geb. am 18. 2. 87 Frau Friedel FUCHS, geb. Bieder, Sälzerstr. 3, in 5900 Siegen, Heinrich-Schütz-Str. 13
- Zum 71. Geb. am 26. 2. 87 Frau Ilse WITTNER geb. Häring, Friedrichstr. 15, in DDR-3211 Loitsche, Bahnhofstr. 1
- Zum 71. Geb. am 9. 3. 87 Frau Margarete KUNZE, geb. Wätzold, in 3520 Hofgeismar, Kelzer Weg 13 b
- Zum 60. Geb. am 2. 3. 87 Frau Eva LACHS, geb. Barth, in 8560 Lauf a. d. Pegnitz, Christoph-Treu-Str. 22 b

BERICHTIGUNG

In unserer Januar-Ausgabe ist uns bei der Gratulation zur Goldenen Hochzeit bei der Namensangabe ein Versehen unterlaufen. Es muß richtig lauten: Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 30. 9. 1986 Herr Richard PÄTZOLD, Friedrichstor 4, und seine Frau Erna, geb. Krause, Bad Hermsdorf/Seiffenau, in 2390 Flensburg/Holst., Marienallee 55



Goldberg in Schlesien — Partie an der Katzbach. — Eingesandt von Herrn Walter Hoffmann, 2844 Lemförde, Bahnhofstr. 21

Annelise Streich †

Am 8. Januar verstarb Annelise Streich, geb. Huth, in Winsen an der Luhe im Alter von 93 Jahren.



Am 8. 1. 1987 verstarb Frau Annelise Streich

In der Altmark geboren, kam sie 1920 als junge Frau des Rechtsanwalts Dr. Hans Streich nach Goldberg. Zwei Töchter gingen aus der Ehe hervor. Seit Kriegsbeginn arbeitete sie als Lehrerin an der Schwabe-Priesemuth-Stiftung und war dort vor allem für die jüngeren Schüler „der Lichtblick im Kollegium“, wie Karin Schultz-Schaefer ihr einmal schrieb. Sie erlebte den Russeneinmarsch und die schweren Monate der Kampfzeit und Nachkriegszeit in Goldberg. Nach der Vertreibung fand sie 1946 eine neue Heimat in Winsen an der Luhe, wo sie noch bis zu ihrer Pensionierung als Lehrerin arbeitete. Auch hier hingen ihre Schüler und Schülerinnen sehr an ihr. Mit Tatkraft und Mut sorgte sie für ihre Familie, als ihr Mann durch Krankheit nicht mehr seine volle Schaffenskraft erreichte. Bis ins hohe Alter verstand sie es, ihr Leben sinnvoll zu gestalten und versorgte bis zu ihrer Erkrankung im Sommer vorigen Jahres ihren kleinen Haushalt selbst. Mit ungewöhnlicher geistiger Spannkraft blieb sie bis zu ihrem Tod der Mittelpunkt ihrer Familie. So war es nicht verwunderlich, daß ein großer Kreis der Goldberger Schüler ihr am 15. Januar bei klirrender Kälte das letzte Geleit gaben.

J.G.

Liebe Goldberger Heimatfreunde!

Ich möchte hiermit bekanntgeben, daß — wie beschlossen — unser kleines Treffen wieder am 3. Mai 1987 im Marientorzwin-ger in Nürnberg stattfindet. Bitte, Termin vormerken!

Bei längerem Aufenthalt kann Unterkunft besorgt werden. Eine nochmalige Bekanntmachung folgt im April '87 mit Programm.

Kurt Hergesell

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Das „Winterfest“ der Landsmannschaft Schlesien — Kreisgruppe Bielefeld — eröffnete am 3. Januar den Reigen der Veranstaltungen des Jahres. Trotz des frühen Termines konnte der 1. Vors. der Kreisgruppe fast 400 Besucher im festlich geschmückten Saal begrüßen, darunter auch über 60 Mitglieder und Gäste unserer Heimatgruppe. Eine großartige Stimmung herrschte von Beginn an und sie steigerte sich noch, als die zwei Tanzgruppen und der Chor einer Bielefelder Kirchengemeinde, zu der auch viele Schlesier gehören, mit ihrem bunten Programm auftraten. Danach wurde wieder eifrig getanzt, bis zum Schluß, der für viele vermutlich noch zu früh war. Alles in allem — wieder ein gelungenes Fest, auch wenn es das „13.“ war.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 18. Januar statt. Sehr erfreulich ist festzustellen, daß der Besuch mit über 100 Personen außerordentlich gut war. Natürlich lockten die neuen Bilder aus der Heimat und der Reisebericht von Siegfried Hornig diesmal besonders, vielleicht war es aber auch ein Zeichen des Dankes der Mitglieder an alle Verantwortlichen und Helfer.

Jahreshauptversammlungen sind Stunden des Rückblicks, diesmal auf das Jahr 1986, und des Ausblicks auf das begonnene Jahr. Bei den Klängen des „Largo“ von Georg Friedrich Händel wurde der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres gedacht und zu ihrem Gedenken eine Kerze

entzündet. Glückwünsche für die Jubilare des Monats mit einem musikalischen Gruß schlossen sich an. Wie immer sorgte das Trio Köbe für den passenden musikalischen Rahmen.

Dann gab Harri Rädcl einen Rückblick auf die vielfältigen Veranstaltungen des Jahres 1986. Eine immer reger werdende Teilnahme an den Veranstaltungen ist gewiß das beste Zeichen für die wirklich interessanten und auch geselligen Stunden im Kreis unserer Mitglieder. All diejenigen, die hier in Bielefeld noch abseits stehen, veräumen manch schönes Erlebnis. Bei allen Veranstaltungen schöpfen wir aus dem geschichtlichen, kulturellen, wirtschaftlichen und traditionsreichen Leben unserer Heimat — weiten unseren Blick für Schlesien — für Deutschland — für Europa, in dessen Kulturraum wir eingebettet sind. Wir sind ein junggebliebener Kreis, der immer aufgeschlossen für neue Freunde ist.

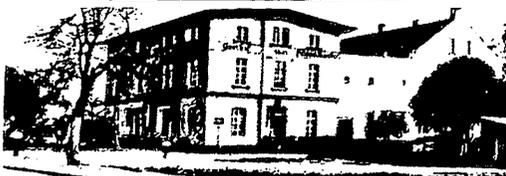
Von der Vorstandswahl ist zu berichten, daß der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde. Alle Vorstandsmitglieder sind bereit, ihre Kraft und Zeit weiterhin der Heimatgruppe zur Verfügung zu stellen.

Als besonderes Ereignis in diesem Jahr sei das 40jährige Bestehen der Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld genannt. Wir wollen diesen Tag am 19. September 1987 begehen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung kam Siegfried Hornig zu Wort. Wir alle waren schon gespannt auf die Bilder und den Bericht von den beiden Fahrten im Juni 1986 nach Schlesien. Würde ich alles Gesehene und Gehörte schildern, reichte der Platz nicht aus. Doch sei eines gesagt: S. Hornig hat mit viel Liebe, Bedacht und Sachkenntnis die Bilder und Schilderungen, z. T. mit Musik unterlegt, ausgesucht und zusammengestellt. Es war für uns alle ein einprägsames Erlebnis, das einen starken Nachhall hinterläßt. Ein herzliches „Dankeschön“ sei dafür gesagt.

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, den 29. März 1987 um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Nachdem wir am Vormittag des Sonntags „Lätäre“ das alljährliche „Sommersingen“ in der Bielefelder Innenstadt besucht haben, werden wir uns in unserer Versammlung mit dem „Winteraustreiben und Frühjahrsbräuch“ in Schlesien“ befassen. Unser Kulturwart Heinz Niepel wird uns davon berichten. Als Gäste werden wir die Mitglieder der „DJO-Volkstanzgruppe Sennestadt“ begrüßen, die uns mit Volkstänzen erfreuen werden. Unsere Hauskapelle wird uns musikalisch unterhalten.

Wir laden Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde und Bekannten herzlich zu dieser Veranstaltung ein. **R.R.**



Gruß aus Haynau i. Schl.



Gruß aus Haynau i. Schl. — Eingesandt von Herrn Paul Bachmann, Am Meyerkamp 4, 3014 Laatzten 4

HAYNAU

Zum 91. Geb. am 11. 3. 87 Frau Martha BERNAU, 1000 Berlin 65, Müllerstr., Paul-Gerhard-Stift

Zum 90. Geb. am 5. 3. 87 Herrn Fritz THIEL, Sonnenland, in 5802 Wetter 4, Jagplatz 12



Herr Fritz Thiel vollendet sein 90. Lebensjahr

Zum 86. Geb. am 15. 3. 87 Frau Emma WIERSIG, geb. Atzler, Mönchstr., in 8480 Weiden/Oberpf., Kummerstr. 1

Zum 85. Geb. am 28. 2. 87 Herrn Alfred REIMANN, in 5030 Hürth, Dr.-Kürten-Str. 14

Zum 85. Geb. am 6. 3. 87 Herrn Hermann NERGER, in 6550 Bad Kreuznach 1, Salinenstr. 120

Zum 84. Geb. am 4. 3. 87 Frau Frieda ROTHE, geb. Kirschner, in 5820 Gevelsberg, Rosendahler Str. 86

Zum 82. Geb. am 17. 2. 87 Herrn Paul REICHE, Liegnitzer Str. 63, in DDR-6090 Schmalkalden/Thür., Leninstr. 45.

Herr Reiche wird vielen Heimatfreunden durch seine Sportlertätigkeit beim SC Schlesien, Haynau, noch in Erinnerung sein.

Zum 80. Geb. am 23. 2. 87 Frau Erna POHL, geb. Hanke, Schützenstr. 1 — Ring 21, in 3014 Laatzten 1, Friedhofstr. 19

Zum 79. Geb. am 8. 3. 87 Herrn Kurt BURGHARDT, Gartenstr. 14, in 6480 Wächtersbach 6, Schweinfurter Str. 8

Zum 79. Geb. am 15. 3. 87 Herrn Kurt LAMPRECHT, in 3410 Northeim, Brunsteiner Str. 40

Zum 78. Geb. am 15. 2. 87 Herrn Herbert RUPPELT, Domplatz 8 und Wilhelmstr. 9, in 3160 Lehrte, Blumenstr. 4

Zum 77. Geb. am 7. 3. 87 Frau Minni MIELCHEN, Ring 51, in 4560 Gelsenkirchen 2, Hertener Str. 79

Zum 77. Geb. am 11. 3. 87 Herrn Walther LIERSCH, Lindenstr., in 8950 Kaufbeuren/Allgäu, Auweg 7

Zum 77. Geb. am 15. 3. 87 Frau Liesbeth VIETZ, geb. Hartramph, Gartenstr., in 2841 Steinfeld/Oldenbg., Friedlandstr. 53

Zum 76. Geb. am 23. 2. 87 Frau Hildegard PAGEL, Wilhelmstr., in 3420 Herzberg/Harz, Osteroder Str. 37

Zum 75. Geb. am 18. 2. 87 Frau Käte MAITIKA, geb. Walter-Seeler, Parkstr. 13, in 6000 Frankfurt/M. 50, Severusstr. 47

Zum 74. Geb. am 16. 2. 87 Herrn Martin SEIDEL, Gartenstr. 6, in 2820 Bremen 70, Kücksberg 6

Zum 72. Geb. am 7. 3. 87 Herrn Wilhelm SCHOLZ, Liegnitzer Str. 23, in 5603 Wülfrath, Lindenstr. 70 a

Zum 71. Geb. am 14. 3. 87 Herrn Waldemar DRIESCHNER, Liegnitzer Str. (Bäckerei), in 5000 Köln 90, Wahn, Im Bodesfeld 32

Zum 70. Geb. am 26. 2. 87 Frau Herta SZYMANSKI, geb. Rosenthal, Goethestr., in 5000 Köln 50 (Godorf), am Eulengarten 45

Zum 60. Geb. am 19. 3. 87 Frau Erna SIMON, geb. Reichstein, Bismarckstr. 5 a, in Chicago III. USA 5342 Oakdale Ave. 60641

Zum 60. Geb. am 24. 2. 87 Herrn Oskar KEIL, Große Burgstr. 16, in 4320 Hattingen, Friedrichstr. 85



Zum 86. Geb. am 12. 3. 87 Frau Hermine BERNHARD, geb. John, Am Kugelberg 2, in 8393 Freyung v. Wald, Hammer 4

Zum 85. Geb. am 13. 3. 87 Frau Meta TROCHA, geb. Liehr, Ring 27, in 6000 Frankfurt/M., Julius-Brecht-Str. 3

Zum 85. Geb. am 26. 2. 87 Frau Elisabeth WILHELM, geb. Janke, Ring 20, in 3070 Nienburg/Weser, Drosselhof 11

Zum 84. Geb. am 14. 3. 87 Frau Hulda ERNST, geb. Krain, Bolkoplatz 6, in 4800 Bielefeld 11, Bleicherfeldstr. 73

Zum 84. Geb. am 28. 2. 87 Frau Erna MEHWALD, geb. Borrmann, Am Humbert 9, in 3257 Springe/Deister 1, Sulauer Str. 2

Zum 82. Geb. am 10. 3. 87 Frau Frieda ERNST, geb. Hell, Hirschberger Str. 56, in 5912 Hilchenbach 8, Am Bühlberg 12

Zum 79. Geb. am 24. 2. 87 Frau Margarete ANDERT, geb. Müller, Burgplatz 2, in 3012 Langenhagen, Walsroder Str. 121

Zum 78. Geb. am 25. 2. 87 Herrn Hermann ULLRICH, Hirschberger Str. 26, in 4700 Hamm/Westf., Tulpenstr. 46

Zum 78. Geb. am 6. 3. 87 Frau Johanna OERTMANN, geb. Teichmann, Ring 38, in DDR-1183 Berlin-Bohnsdorf, Buntzelstr. 60

Zum 77. Geb. am 7. 3. 87 Frau Charlotte BAUMGÄRTNER, geb. Jauernigk, verw. Schulz, Ring 41, in 4950 Minden, Piwittkamp 7

Zum 77. Geb. am 9. 3. 87 Frau Käthe PIEPENHAGEN, geb. Ander (Drogerie Ander). Frau Piepenhagen wohnt bei ihrem Sohn in RD 4 Box 4329 Mercer, Penn. 16137, USA

Zum 75. Geb. am 28. 2. 87 Herrn Herbert GOTTWALD, Auenstr. 1, in 3180 Wolfsburg 1, Siemensstr. 13 bei Kommander

Zum 75. Geb. am 15. 3. 87 Frau Martha JÄHNIKE, geb. Dreßler, Mühlenstr. 1, und ebenfalls zum 74. Geb. am 17. 3. 86 Herrn Emil JÄHNIKE, in DDR-1113 Berlin-Buchholz, Eweststr. 3

Zum 74. Geb. am 1. 3. 87 Frau Liesbeth KUNZE, geb. Opitz, Burgplatz 9, in 3420 Herzberg 4, Rosenbergerstr. 13

Zum 72. Geb. am 14. 3. 87 Herrn Karl-Heinz STÖRMER, Ansiedlung 4, in 3576 Rauschenberg, Robert-Koch-Str. 8

Zum 70. Geb. am 4. 3. 87 Frau Katharina LANGER, geb. Alt, Ring 44, in 4432 Gronau/Westf., Eichenhofstr. 6

Zum 65. Geb. am 22. 2. 87 Herrn Martin KNÜPPEL, Hirschberger Str. 44, in 4650 Gelsenkirchen, Kösliner Str. 12

Zum 65. Geb. am 17. 3. 87 Herrn Heinz GROSSMANN, Hirschberger Str. 32, in 2940 Wilhelmshaven, Otto-Meentz-Str. 24

Zum 60. Geb. am 20. 3. 87 Herrn Hugo WERNER, Ehemann von Ingeborg W., geb. Maiwald, Hirschberger Str. 26, in 6103 Griesheim, Kantstr. 17

Zum 50. Geb. am 15. 3. 87 Frau Christel BZYL, Ehefrau von Herbert B., Schloßstr. 9, in 4400 Münster/Westf., Dondersring 11

Liebe Schönauer!

Bei der Betrachtung des Bildes werden sich viele Schönauer an unsere gemütlichen und harmonischen Treffen im Hotel Zoll im Bad Lauterberger Stadtteil Barbis erinnern.

Der Name des Hotels hat seinen Ursprung von einer ehemaligen Zollstation, die mit der damaligen Burg Scharzfels, deren erste urkundliche Erwähnung schon 1131 war, verbunden war.

Wissen Sie noch, daß es hinter Schönau, auf der Straße nach Hirschberg, bevor man zum Viadukt der Bahnlinie Liegnitz — Märzdorf kam, auf der Höhe ein Häuschen stand? Das war früher auch eine Zollstation und hieß bis in unsere Tage „Am Zollhaus“.

Und hier im schönen Südharz, der uns mit seinen Bergen und weiten Tälern an unser schönes liebenswertes Städtchen am

Bober-Katzbach-Gebirge erinnert, soll unser drittes Treffen am 2. und 3. Mai 1987 im Hotel Zoll stattfinden. Dazu möchten wir Sie alle ganz herzlich einladen und wir würden uns sehr über einen zahlreichen Besuch freuen.

Unsere Rädels werden Ihnen in Kürze — wie alle Jahre — die nötigen Informationen und Anmeldungen zusenden. Wer möchte, kann sich natürlich schon sofort anmelden.

Herzliche Grüße und bleibt mir sheen gesund,

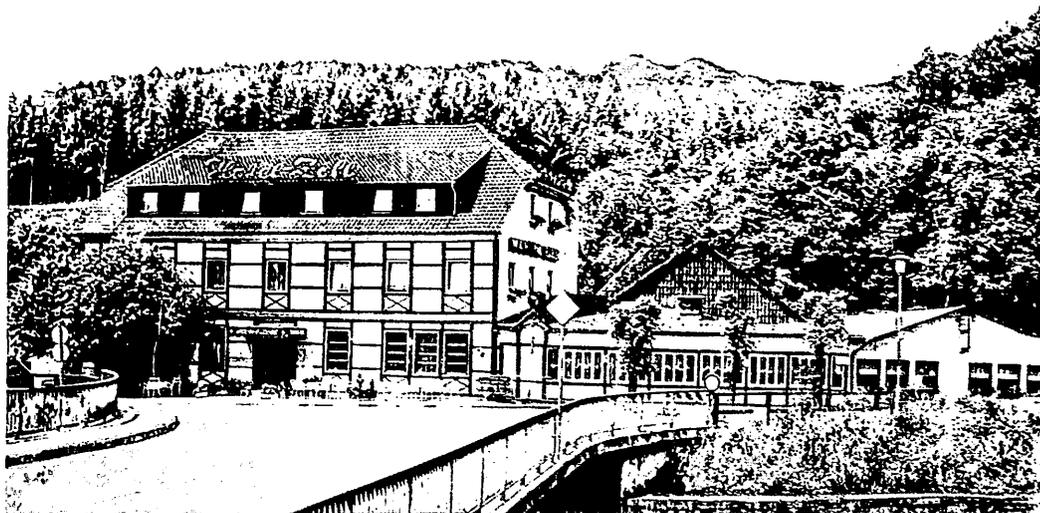
Euer Hans Kroker

Oderfelderstr. 40

3422 Bad Lauterberg-Barbis

Tel. (0 55 24) 60 27

Wichtig! Mit dem Wettergott und Petrus habe ich vertraglich schönes Wetter — wie alle Jahre — festgelegt. Wirklich!



„Hotel Zoll“ in Bad Lauterberg — Treffpunkt der Schönauer

Harri Rädels 25 Jahre im öffentlichen Dienst

Einen herzlichen Glückwunsch an Harri Rädels, den Heimatortsvertrauensmann von Schönau a. d. K., dem 1. Vors. der Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld.

Harri Rädels beging am 2. Februar 1987 sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Bielefeld.

Eigentlich wuchs er ja im Elternhaus und Werkstatt ins Tischlerhandwerk hinein. Er erlernte es auch nach der Vertreibung hier in Bielefeld, arbeitete dann wie sein Vater Arthur Rädels in der Modelltischlerei der Ankerwerke in Bielefeld. Anfang der 60er Jahre besuchte er in Stadthagen die Technikerschule für den Hoch- und Tiefbau. Nach erfolgreichem Abschluß der Ausbildung fand er eine Anstellung im Tiefbauamt der Stadt Bielefeld. Sein allen Menschen gegenüber aufgeschlossenes Wesen, ein Erbe seiner Mutter Margarete Rädels, ließ ihn bald zu einem gerngesehenen Kollegen werden.

Trotz aller beruflichen Belastung setzte er sich all die Jahre, oft unter dem Opfer der eigenen Freizeit, für die Belange der Bielefelder Heimatgruppe, später dann auch als Kulturwart für die Kreisgruppe der Landsmannschaft Schlesien, Stadt Bielefeld, und für seine Vaterstadt Schönau ein.

Alle seine Heimatfreunde hier in Bielefeld und die Schönauer gratulieren ihm recht herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Dieser Rübezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-braun-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm Preis DM 155,— + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

**Puzzle
Heimat Schlesien**

DM 12,—



Wer erkennt sich wieder? Klassenbild aus dem Jahre 1924. — Eingesandt von Frau Marthel Heinrich-Mescheder, geb. Stumpe, 3004 Isernhagen 2, Burgwedeler Str. 104

ALT-SCHÖNAU

Zum 81. Geb. am 4. 3. 87 Frau Margarete HELBIG, geb. Siegelt, in 3422 Bad Lauterberg, Barbiser Str. 37

Zum 79. Geb. am 17. 2. 87 Frau Frieda WILLENBERG, in 2190 Cuxhaven, Geschwister-Scholl-Str. 10 a

Zum 74. Geb. am 7. 3. 87 Herrn Willi Krause, in 3501 Fuldabrück 2, Kranigstr. 17

ADELSDORF

Zum 80. Geb. am 15. 3. 87 Frau Ida KRAUSE, Gasthof „Drei Linden“, in 2105 Seevetal 4, Cramersweg 3

Zum 60. Geb. am 16. 2. 87 Frau Ursula KAUSCHKE, in DDR-4900 Zeitz, Platanenweg 5

ALTENLOHM

Zum 79. Geb. am 21. 2. 87 Herrn Paul KÜHN, in 8631 Weidach Kr. Coburg, Finkenweg 8

ALZENAU

Zum 85. Geb. am 8. 3. 87 Frau Frieda SCHOLZ, Hinterhäuser Nr. 158, in DDR-7500 Cottbus, Inselstr. 22

Zum 81. Geb. am 19. 2. 87 Frau Elisabeth SCHUSTER, Neue Schule, in DDR-8060 Dresden/Sa., Bettinastr. 18 (61/37)

Zum 78. Geb. am 13. 1. 87 nachträglich Herrn Erich HIERSEMANN, in DDR-7271 Wiesena 20, Kr. Delitsch/Sa.

Zum 60. Geb. am 11. 1. 87 nachträglich Frau Elli RÄHSE, geb. Menzel, in 2102 Hamburg 93, Weimarer Str. 114

Zum 60. Geb. am 6. 2. 87 nachträglich Frau Herta KOTHE, Hinterhäuser 172, ohne Anschrift

BERICHTIGUNG

In unserer Januar-Ausgabe gratulierten wir Frau Elisabeth SCHUSTER, DDR-8060 Dresden, Bettinastr., zum 81. Geburtstag am 19. 2. 1987. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Schuster verstorben ist.

BÄRSDORF-TRACH

Zum 86. Geb. am 12. 3. 87 Frau Martha RICHTER, geb. Thamm, auch Doberschau, in 5650 Solingen 1, Neuenhofer Str.

Zum 80. Geb. am 8. 3. 87 Frau Elisabeth SPEER, geb. Höfig, in 8501 Veitsbronn, Langenzener Str. 117 (Raindorf)

BAUDMANNSDORF

Zum 74. Geb. am 1. 3. 87 Frau Gertrud ZWISCH, geb. Krusch, in 1000 Berlin 20, Gartenfelder Str. 118 g

BIELAU

Zum 78. Geb. am 26. 2. 87 Herrn Fritz SCHULZ, in 8860 Baldingen, Memminger Weg 6

Zum 55. Geb. am 26. 2. 87 Frau Elfriede WINKEL, geb. Simon, in 4054 Nettetal 1, Loberich, Hagelkreuzstr. 43

BISCHDORF

Zum 89. Geb. am 23. 2. 87 Frau Frieda THOMAS, geb. Scholz, Nr. 62, in 6950 Mosbach/Baden, Odenwaldstr. 11

Zum 86. Geb. am 13. 3. 87 Frau Anna MOHAUPT, geb. Deunert, in 3000 Hannover 91, Beekestr. 59

Zum 83. Geb. am 11. 3. 87 Frau Käthe SCHÖNFELDER, Nr. 9, in 5921 Röspe, Post Birkelbach

Zum 80. Geb. am 21. 2. 87 Frau Hulda SCHULZE, geb. Bormann, Nr. 115, in 5226 Reichshof 11, Post Brüchermühle Bez. Köln

Zum 80. Geb. am 28. 2. 87 Frau Martha BORGMANN, geb. Schmidt, Nr. 88, in DDR-113 Berlin-Lichtenberg, Bürgerheimerstr. 5

Zum 79. Geb. am 20. 3. 87 Frau Frieda SCHRÖTER, geb. Schmidt, Nr. 106, in DDR-9500 Zwickau/Sachsen, Bürgerschachtstr. 11 c

Zum 76. Geb. am 9. 3. 87 Herrn Reinhard SCHOLZ, in DDR-1241 Heinersdorf ü. Fürstenwalde

Zum 55. Geb. am 18. 1. 87 nachträglich Herrn Hugo TALKE, Nr. 111, in 3211 Betheln, Burgstemmer Str. 5

BROCKENDORF

Zum 60. Geb. am 10. 3. 87 Herrn Walter THIEL, in 3201 Söhlde, Über den Westerhof 28

FALKENHAIN

Zum 90. Geb. am 27. 2. 87 Frau Selma PÄTZOLD, in 3388 Bündheim, Heinz-Jasper-Str. 51

Zum 90. Geb. am 4. 3. 87 Frau Anna NEUMANN, in 8940 Memmingen, Altersheim St. Ulrich

Zum 86. Geb. am 5. 3. 87 Herrn Emil FIEBIG, in 4711 Steppenrade, Auf den Ackern 19

Zum 70. Geb. am 12. 3. 87 Frau Else HERMANN, geb. Ludwig, in 3420 Herzberg, Junkernstr. 18

Zum 65. Geb. am 20. 1. 87 nachträglich Frau Hedwig SEIPOLD, geb. Puschmann, in 3420 Herzberg, Homannweg 32

Zum 65. Geb. am 2. 2. 87 nachträglich Frau Margarete PIETSCHMANN, geb. Wittwer, in 4000 Düsseldorf 1, Vautierstr. 55

GIERSDORF

Zum 89. Geb. am 22. 2. 87 Frau Marta DRESCHER, in 2813 Eystrup b. Hoya

Zum 89. Geb. am 22. 2. 87 Frau Marta KLOSE, in 5921 Aue/Westf.

Zum 89. Geb. am 26. 2. 87 Frau Ida RIFFERT, in 2801 Stuhr 3

Zum 87. Geb. am 9. 3. 87 Frau Emma LAUSCH, in 2800 Bremen

Zum 81. Geb. am 11. 3. 87 Herrn Bruno BARTHEL, in 6302 Licht/Oberhessen

Zum 80. Geb. am 16. 3. 87 Frau Helene THIENEL, in Borsum Krs. Hildesheim

Zum 75. Geb. am 17. 2. 87 Herrn Ernst KÜGLER, in 7128 Lauffen a. N., Hauffstr. 5

Zum 72. Geb. am 28. 2. 87 Frau Minna STAMMS, in 8000 München 70, Heighlhofstr. 54, Mararete-von-Siemens-Haus

GRÖDITZBERG

Zum 86. Geb. am 14. 3. 87 Frau Martha STEICHE, in 4230 Wesel 1, Altenheim, Martinstr. 8

Zum 79. Geb. am 12. 3. 87 Herrn Helmut HOHBERG, in 8000 München, Gollierstr. 86

Zum 73. geb. am 26. 2. 87 Frau Gertrud HEPNER, geb. Börner, in 2832 Twistringen/Rüssen/Oldb.

Zum 73. Geb. am 8. 3. 87 Frau Edeltraud BADER, geb. Hoffmann, in 4700 Hamm 1, Rhyern, Molkereistr. 7

Zum 60. Geb. am 25. 2. 87 Herrn Erich GÖHLICH, in 67240 Bischwiller, Bas Rhin, Sonnenhof J. M. P.

HAASEL ÜBER GOLDBERG

Zum 74. Geb. am 22. 2. 87 Herrn Gustav WOLF und zum 73. Geb. am 10. 3. 87 seiner Ehefrau Charlotte, geb. Thiel, in 4700 Hamm, Holsteiner Str. 13



Die Kirche in Harpersdorf, so wie sie vielen ehemal. Harpersdorfern in Erinnerung sein dürfte. — Eingesandt von Frau Irene Überschar, St.-Ansgar-Str. 4, 4590 Cloppenburg

HARPERSDORF

Zum 92. Geb. am 16. 3. 87 Herrn Reinhold BEIER, in 3167 Burgdorf OT Otze, Hessenweg 1

Zum 86. Geb. am 25. 2. 87 Frau Meta SEIDEL, geb. Brendel, in DDR-9034 Karl-Marx-Stadt, Zwickauer Str. 197

Zum 85. Geb. am 14. 3. 87 Herrn Wilhelm HOFFMANN, in 2832 Twistringen (Mösen)

Zum 83. Geb. am 11. 3. 87 Frau Helene TOBSCHALL geb. Ruffert, in 5270 Gummersbach 1, Grubenstr. 12

Zum 81. Geb. am 17. 2. 87 Herrn Erich WEINHOLD, in 3220 Alfeld-Förste, Am Lindtor 16.

Zum 80. Geb. am 2. 3. 87 Frau Ida HILBIG, geb. Geppert, in 2803 Weyhe, Orchideenweg 4

Zum 80. Geb. am 10. 3. 87 Herrn Martin HANKE, in 5222 Morsbach, Birken 3

Zum 77. Geb. am 17. 2. 87 Herrn Richard ÜBERSCHÄR, in 3202 Bad Salzdetfurth, Schleierstr. 19

Zum 77. Geb. am 21. 2. 87 Frau Gertrud PFAFFE, geb. Maier, in 3201 Gödringen, Hilchenkamp

Zum 70. Geb. am 22. 2. 87 Frau Alma KONRAD, in 5927 Erndtebrück, Hachenbergerstr. 13

Zum 60. Geb. am 26. 2. 87 Frau Hannchen THEODOR, geb. Hinke, in 2842 Lohne, Hoherweg 4

Zum 55. Geb. am 11. 3. 87 Herrn Siegfried HOBERG, in 5927 Erndtebrück/Schameder

Zum 50. Geb. am 1. 1. 87 nachträglich Frau Irika SCHUNKE, geb. Weinhold, in 2842 Loh-

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 86. Geb. am 23. 2. 87 Frau Selma TÜLLNER, in 2811 Asendorf, Alte Heerstr. 59

Zum 83. Geb. am 7. 3. 87 Herrn Bruno CONRAD, Geisler-Schmiede, in 5820 Gevelsberg, Kampstr. 6

Zum 60. Geb. am 15. 3. 87 Herrn Richard KERBER, in 3333 Büddenstedt OT Offleben, Neubau 4

HOCKENAU

Zum 86. Geb. am 26. 2. 87 Herrn Martin ARNOLD, in 2849 Visbek, Döllerdamm

Zum 79. Geb. am 25. 2. 87 Frau Emma KÜHN, geb. Arnold, in 2848 Vechta 1, Rombergstr. 31

HOHENLIEBENTHAL

Zum 83. Geb. am 5. 3. 87 Frau Klara PÄTZOLD geb. Klose, in 2178 Otterndorf N.E., Chatharinenweg 5

Zum 83. Geb. am 16. 3. 87 Herrn Hermann AHLBUSCH, in 3257 Springe 3, Baringstr.

Zum 80. Geb. am 12. 3. 87 Frau Maria RASPER geb. Wildner, in 3422 Bad Lauterberg 1, Silkeroder Str. 22

Zum 75. Geb. am 23. 2. 87 Herrn Erich RÜFFER, in DDR-9622 Fraureuth Krs. Werdau, Fr.-H.-Ring 32

Zum 73. Geb. am 3. 3. 87 Frau Frieda SCHUBERT, geb. Baum, in 4800 Bielefeld 1, Stettiner Str. 1

Zum 70. Geb. am 5. 3. 87 Frau Elfriede SEIDEL, geb. Thiemt, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 15

Zum 65. Geb. am 1. 3. 87 Herrn Georg WILDNER, in 3422 Bad Lauterberg, Uferstr. 80

Zum 60. Geb. am 1. 3. 87 Frau Herta LIPPERT, geb. Hoffmann, OT Johannisthal, in 4540 Lengerich/Westf., Osnabrücker Str. 55

Zum 50. Geb. am 24. 2. 87 Herrn Walter EXNER jun., in 2333 Vandeloh, Schäferhof/Insmühle

Zum 50. Geb. am 3. 3. 87 Herrn Horst HIELSCHER, in 4800 Bielefeld 1, Kampheide 17

Zum 50. Geb. am 10. 3. 87 Herrn Günther KRAUSE, in 4542 Tecklenburg/Westf., Ibbenbürener Str. 20

HUNDORF

Zum 74. Geb. am 1. 3. 87 Frau Erna KMUCHE, geb. Gänslar, in 4439 Metelen, An der Kalter 8



Teilnehmerinnen an einem Kochkurs im Jahre 1931. Mit abgebildet — 5. Jungköchin von rechts — ist die Einsenderin, Frau Frieda Winkler, geb. Müller, 4300 Essen 1, Böttgerstr. 8

Februar

(Maria Lichtmeß)

Dem Licht entgegen steigt ein neuer Tag
herauf aus eisverhang'ner Winternacht.

Vom fernen Kirchlein hallt der Glocke
Schlag,
schwingt sich hinfort zu Tälern, Berg und
Hang.

Die Dörflein schlummern noch im
Schneegefild',
die Berge glitzern still im Silberreif.
Auf weißverhüllte Wälder gleißet mild
des kalten Mondes lichter Strahlenstreif'.

Die fernen Städte sind im Frost erstarrt.
Und erste Lichtlein glimmen leis' und zag'.
Das Eis am Mühlenweiher singt und knarrt.
Auf sanften Flügeln schwebt der junge Tag.

Des Frostes Todestuch liegt klamm im
Grund,
umklammernd eisig Baum und
Strauchgeäst.
Und grimme Kälte liegt im weiten Rund,
in Stadt und Land, in Burg und
Mauerrest'.

Die Dünste quellen aus dem Nebelreich,
verharren stille und sie geistern fort,
und sie entfliehen, den Phantomen gleich,
in tiefe Schründe hin, zum fernen Ort.

Der Wald steht frierend da am Bergessaum.
Der junge Morgen kommt ganz sacht herab,
liegt eisig-starr auf manchem kahlen Baum,
senkt sich hernieder auf das weiße Grab.

Die Brunnlein liegen tief im Eis erstarrt
und träumen fernen Lenzestagen zu.
Im Bann des Frostes die Natur verharret,
in friedevoller herber Winterruh'.

Aus lichten Höhen glänzet Eiskristall,
es funkelt still ins Tal mit Silberschein.
Und auf den Fluren und den Tälern all,
da liegt der Glanz von eitlen Edelstein.

Noch lange ruht dies' Bild in meinem Herz.
Die Tage fließen Rasch ins Meer der Zeit.
Bald ist vorüber frosterstarrter Schmerz
und alles ist nur noch Vergangenheit!

Gerhard P. Renner

KAISERSWALDAU

Zum 88. Geb. am 3. 3. 87 Frau Else TILGNER, in 2849 Visbek, Kolpingstr. 6

Zum 72. Geb. am 1. 3. 87 Frau Elisabeth KONRAD, geb. Kunzendorf, in 7300 Esslingen-Oberesslingen, Schorndorfer Str. 96

KAUFFUNG

Zum 95. Geb. am 2. 3. 87 Frau Ida FRIEBE geb. Springer, Hauptstr. 267, in 3411 Echte Krs. Osterode, Fliederstr. 239

Zum 94. Geb. am 25. 2. 87 Frau Anna FEHRL, Viering 12, in 8391 Salzweg, Anglstr. 20

Zum 93. Geb. am 16. 3. 87 Frau Gertrud MALKUSCH, geb. Pinkawa, Tschirnhaus 2, in 5014 Neubottenbroich über Horrem, Ginsterweg 12

Zum 90. Geb. am 26. 2. 87 Herrn Hermann ÜBERALL, Dreihäuser 7, in DDR-3703 Elbingerode, Ernst-Grube-Str. 7

Zum 87. Geb. am 6. 3. 87 Herrn Richard TÄUBNER, Hauptstr. 15, in DDR-5701 Langenfeld, Schulstr. 1

Zum 87. Geb. am 5. 3. 87 Frau Marie REIMANN geb. Tscheu, Tschirnhaus 1 b, in 8395 Hauzenberg N. B., Oberholz 47

Zum 86. Geb. am 5. 3. 87 Frau Luise ULBRICH, Hauptstr. 131, in 2800 Bremen, Kornstr. 373, St. Michael

Zum 84. Geb. am 4. 3. 87 Herrn Otto WEISSIG, Gemeindefiedlung 6, in 8414 Maxhütte-Haidhof, Weg am Sauforst 9

Zum 84. Geb. am 26. 2. 87 Frau Frieda TAUBE geb. Frommhold, Hauptstr. 195, in 5800 Hagen, Taunusstr. 21

Zum 84. Geb. am 6. 3. 87 Frau Pastor Irmgard SCHRÖDER, geb. Ruster, Hauptstr. 210, in 4800 Bielefeld 12, Kampstr. 18, Plattenbergstift

Zum 83. Geb. am 1. 3. 87 Frau Else HEPTNER, geb. John, Hauptstr. 138, in 4630 Bochum, Uhlenbrinkstr. 6 b

Zum 83. Geb. am 15. 3. 87 Frau Magdalena FRENZEL geb. Feist, Hauptstr. 62, in 7124 Bönnigheim/Würt., Schillerstr. 6

Zum 83. Geb. am 7. 3. 87 Frau Mathilde GRÜTERICH, Pochwerk 1, in 5600 Wuppertal 12 (Cronenberg), Herichhauser Str. 21 b

Zum 83. Geb. am 16. 3. 87 Frau Anna TSCHENTSCHER, geb. Tscheuschner, Hauptstr. 83, in 5900 Siegen 21, Geisweid, Röntgenstr. 12

Zum 82. Geb. am 27. 2. 87 Herrn Martin HABERMANN, Kirchsteg 10, in DDR Brand-Erbesdorf Kr. Freiberg

Zum 81. Geb. am 14. 3. 87 Frau Hedwig MÜNZBERG, An den Brücken 5, in 5220 Waldbröl, Ziegenhardt

Zum 81. Geb. am 19. 3. 87 Herrn Fritz RÄMPEL, Hauptstr. 25, in 6800 Mannheim 1, Rheinwillenstr. 16



Ketschdorf a. d. Katzbach — Die Rosenbaude. Die Postkarte trägt den Vermerk „Gekauft auf der Rosenbaude 1939“. — Eingesandt von Herrn Gustav Jung, Am Hasselberg 26, 3320 Salzgitter 1

Zum 80. Geb. am 9. 3. 87 Frau Hulda GEISLER, geb. Haude, Hauptstr. 238, in 4435 Horstmar, Bez. Münster, Bohnenkamp 12

Zum 80. Geb. am 18. 3. 87 Herrn Johann REICHSTEIN, An den Brücken 2, in 8391 Ringelai, Rachelweg 1

Zum 79. Geb. am 26. 2. 87 Frau Frieda FROMHOLD, geb. Grun, Hauptstr. 193, in 3226 Sibbesse-Hönze, Wilhelm-Heimberg-Weg 4

Zum 78. Geb. am 13. 3. 87 Herrn Paul JOHN, Elsner-Siedlung 2, in 4630 Bochum-Weitmar, Im Großen Busch

Zum 78. Geb. am 3. 3. 87 Frau Marie AUST, geb. Seidel, Wiedmuthweg 4, in 4401 Alverskirchen Bez. Münster, Bergstr. 4

Zum 77. Geb. am 3. 3. 87 Frau Gertrud WAHSNER, geb. Bürgel, Hauptstr. 28, in 4000 Düsseldorf 1, von-Krüger-Str. 31

Zum 77. Geb. am 19. 3. 87 Herrn Wilhelm KRÜGER, Dreihäuser 5, in 3361 Förste, Sülte 6

Zum 76. Geb. am 14. 3. 87 Herrn Martin KUHN, Tschirnhaus 4 a, in 8481 Trabitz, Paul-Leistritz-Str. 16

Zum 76. Geb. am 11. 3. 87 Frau Gabriele KLAAR, Hauptstr. 110, in 3096 Thedinghausen, Quarnstedter Weg 18

Zum 75. Geb. am 26. 2. 87 Frau Hildegard LENZ, geb. Kühn, Hauptstr. 95, in 4400 Münster, Großer Hellkamp 7

Zum 74. Geb. am 20. 3. 87 Herrn Bruno FRIEMELT, An den Brücken 17, in 3204 Nordstemmen 5 - Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 47

Zum 74. Geb. am 14. 3. 87 Frau Erna SCHUMANN, geb. Dittrich, Gemeindefeldung 12, in 3060 Stadthagen, Pillauer Str. 14 a

Zum 72. Geb. am 7. 3. 87 Frau Anna FEHRL, geb. Walter, Viehring 12, in 6442 Rotenburg-Bammach/Fulda

Zum 70. Geb. am 8. 3. 87 Frau Erna HEPTNER, geb. Hallmann, Hauptstr. 80, in 8000 München 45, Ingolstädter Str. 99

Zum 65. Geb. am 23. 2. 87 Frau Ruth MEISSNER, geb. Beyer, Hauptstr. 232, in 8581 Weidenberg, Künsberggring 34

Zum 65. Geb. am 26. 2. 87 Herrn Clemens LORENZ, Elsner-Siedlung 2, in 4417 Altenberg, Theodor-Heuss-Str. 22

Zum 65. Geb. am 22. 2. 87 Herrn Karl BINNES (Ehemann von Else, geb. Hainke), Hauptstr. 241, in 3211 Rheden 2

Zum 65. Geb. am 16. 3. 87 Herrn Willi KEIL, Hauptstr. 100, in 3201 Dieckholzen, Am Geldloch 7

Zum 65. Geb. am 4. 3. 87 Frau Erna KEUL, geb. Zobel, Hauptstr. 24, in 3422 Bad Lauterberg/Harz, Weideweg 26

Zum 65. Geb. am 3. 3. 87 Herrn Heinz THIELE (Ehemann von Marthel, geb. Bürger), Hauptstr. 143, in 8500 Nürnberg 30, Fallrohrstr. 128

Zum 60. Geb. am 24. 2. 87 Frau Irmgard EFFENBERG, geb. Walprecht, Hauptstr. 160, in 3320 Salzgitter 18, Hassjägerweg 38

Zum 60. Geb. am 19. 3. 87 Herrn Erich PILGER, Stempel 1, in 8591 Mehlmeisel, Liftstr. 22 a

Zum 55. Geb. am 23. 2. 87 Frau Johanna LAUBE, geb. Walprecht, Randsiedlung 9, in 3211 Wallenstedt Kr. Alfeld, Winkelstr. 20

Zum 55. Geb. am 21. 2. 87 Frau Anna Rosi SCHRÖDER, Hauptstr. 210, in 4300 Essen, Klinikum Apt. 213

Zum 55. Geb. am 20. 3. 87 Herrn Werner HIELSCHER, Hauptstr. 68, in 4952 Porta Westfalica, Blumenhain 5

Zum 55. Geb. am 14. 3. 87 Frau Irena POPP, geb. Käse, Am Bahnhof Ober-Kauffung 2, in DDR-6116 Veilsdorf, Bürdenstr.

Zum 50. Geb. am 10. 3. 87 Frau Renate ROSENBERGER, geb. Hielscher, Hauptstr. 68, in 4435 Horstmar 2, An de Birk 55

NACHRUUF

Am 15. Dezember 1986 verstarb der Revierförster *Georg Hein* im Alter von 92 Jahren in 5374 Hellenthal/Eifel — früher Kauffung a. d. Katzbach, Hauptstraße 28 — Obermühle.

Das Ehepaar Georg und Frieda Hein, geb. Tyralla, konnte am 24. 11. 1984 „Eiserne Hochzeit“ feiern, beide im gesegneten Alter von 90 Jahren. Der Verlust der langjährigen Ehegefährtin hat wohl auch Georg Hein den Lebensmut und die Kraft zum Weiterleben genommen. Seit dem 15. 12. 1986 ruhen nun beide, wieder vereint, auf dem Waldfriedhof in Hellenthal. Wir Kauffunger haben mit dem Ehepaar *Hein* zwei treue Heimatfreunde verloren.



Die Aufnahme zeigt das Ehepaar Hein †, das am 24. 11. 1984 „Eiserne Hochzeit“ feierte.

Der Revierförster und Angestellte des Kalkwerks Tschirnhaus, Georg Hein, hat dem Kauffunger Vereinsleben viele Impulse gegeben. So erinnern sich die Freunde des Skisports und der Segelfliegerei, aber auch die des Riesengebirgsvereins und der Kauffunger Trachtengruppe, an die schönen gemeinsamen Jahre in der alten Heimat Kauffung. Der Altenberg im Sommer und Herbst mit den Segelfliegern und die Hänge des Schafberges mit den Skifahrern waren das Zuhause des natur- und heimatverbundenen Georg Hein.

Wie groß und stark diese Verbundenheiten waren und was sie Georg Hein bedeutet haben, geben seine vielen Berichte und Erzählungen wieder, die er nach der Vertreibung und fern von seinem lieben Kauffung, in den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten veröffentlicht hat. Einige davon sollen hier genannt werden:

Winterfreuden im Bober-Katzbach-Gebirge — Nr. 2/1958

Auf dem Schafberg — Nr. 2/1962

Der Katzbachpfortner — Nr. 9/1963

Der Segelflug in Kauffung — Nr. 4/1967

Wir Kameraden der Berge — Nr. 8/1969

Der Riesengebirgsverein Kauffung — Nr. 10/1970

Die Kauffunger Tropfsteinhöhlen — Nr. 5/1972

Die Winternotzeit des Wildes — Nr. 12/1973

Einer der letzten Berichte war: Über dem Wolkenmeer von Kauffung — Nr. 6/1982. Hier schreibt er: „Wohl hatte ich in den späteren Jahren mehrmals Gelegenheit, in Düsenmaschinen zu fliegen, deren Flughöhe hoch über den Wolken lag, dennoch hat

mich das herrliche Naturschauspiel in den heimatlichen Bergen fasziniert.“

Wer diese Berichte und Erzählungen gelesen hat, spürt die innere Verbindung und Bindung von Georg Hein zu den Tälern und Bergen, Menschen und Tieren, die er beschreibt.

Nicht minder haben uns seine vielen Fotos erfreut, die er den Heimatnachrichten zur Verfügung gestellt hat. Er war ein begeisterter Hobbyfotograf mit einem feinen Gefühl für interessante Aufnahmen.

Wir Kauffunger sind *Georg Hein* dankbar, daß er uns aus seinem vielseitigen Wissen um unseren Heimatort Kauffung so viel wertvolles in Wort und Bild hinterlassen hat. Wir werden *Georg Hein und seine Ehefrau* in guter Erinnerung behalten.

Walter Ungelenk

KLEINHELMSDORF

Zum 90. Geb. am 15. 2. 87 Herrn Alexander BECK, in 6500 Mainz 1, Im Münchfeld 27

Zum 80. Geb. am 2. 3. 87 Frau Maria PRAUTSCH, geb. Exner, in 3423 Bad Sachsa, Kirchstr. 17

Zum 75. Geb. am 10. 3. 87 Herrn Bruno TSCHENTSCHER, in 2170 Hemmoor/Basbek, Neuer Weg 7

KONRADSDORF

Zum 60. Geb. am 7. 1. 87 nachträglich Frau Luise SOMMER, geb. Zink, in CH-5034 Suhr, Garbenweg 1, Schweiz

KONRADSWALDAU

Zum 76. Geb. am 24. 2. 87 Herrn Reinhold HENSCHER, in 4507 Hasbergen Kr. Osnabrück, Schwarze Riede 4

Zum 72. Geb. am 19. 2. 87 Frau Olga HÖHER, in DDR-5162 Gebese bei Erfurt

Kauffunger Skilied

(Wohlauf die Luft . . .)

Frischauf, hinaus ins Schafbergland,
schnallt an die flinken Bretter.
Tief liegt der Schnee im weiten Land,
das ist des Skimanns Wetter.
Wir fragen nicht nach Weg und Zeit,
der Ski verleiht uns Schwingen,
drum sei Ski Heil die Losung heut',
und jubelnd soll's erklingen.

Wenn tiefer Nebel liegt im Tal,
dann laßt hinauf uns streben,
hinauf zur Höh', zum Sonnenstrahl,
im Sonnenlicht zu leben.
Zum kalten Ritz aufs weite Feld,
und laßt die Blicke schweifen,
so weit ihr seht ist's eure Welt!
Wir wollen sie durchstreifen.

Es singt der Schneesturm heut' sein Lied,
und morgen lacht die Sonne.
Der Tag verrinnt, der Winter flieht,
aus ist's mit unserer Wonne.
Drum legt ihr Bergler, Hand in Hand:
Wir bleiben allzeit deine!
Ihr Katzbachtal, dir Schafbergland,
dem Kauffunger Skivereine.



Konradsdorfer Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1922—24. Mit abgebildet sind u. a. Alfred Tietze, H. Weske, Stief, E. Hartrampf, M. Schmidt, H. Bunzel, A. Schreiber, Schiller und A. Frevert. Wer an einem Abzug interessiert ist, kann sich mit der Einsendeschreiberin, Frau Luise Sommer, geb. Zink, Garbenweg 1, CH-5034 Suhr/Schweiz, in Verbindung setzen

KREIBAU

Zum 76. Geb. am 17. 3. 87 Frau Lina HAHN, geb. Dyhr, in 5805 Breckerfeld, Hauptstr. 23

LEISERSDORF

Zum 86. Geb. am 27. 2. 87 Herrn Willi KUCHLER, in DDR-4851 Pretsch Krs. Hohenmölsen, Fach 88

Zum 72. Geb. am 21. 2. 87 Frau Marianne REUTER, in 4730 Ahlen/Westf., Röntgenstr. 10

Zum 60. Geb. am 5. 3. 87 Herrn Herbert SÖHNEL, in 6800 Mannheim 81, Schifferstadter Str. 11

Zum 55. Geb. am 4. 3. 87 Herrn Werner KABIERSKE, in 4100 Duisburg, Palmstr. 5

BERICHTIGUNG

Liebe Heimatfreunde,

das Datum der Goldberg-Fahrt muß richtig lauten: vom 17. 6. bis 24. 6 1987. Anmeldungen sind zu richten an:

Else Hoffmann
Schürmannstr. 10
2842 Lohne i. O.
Tel. (0 44 42) 55 25

LOBENDAU

Zum 88. Geb. am 23. 2. 87 Frau Emma FEIGE, in DDR-1923 Putlitz, R.-Breitscheidstr. 11

Zum 84. Geb. am 22. 2. 87 Frau Ida FÖRSTER geb. Hielscher, in DDR-5700 Mühlhausen, Kruchenplan 23

Zum 76. Geb. am 17. 3. 87 Frau Frieda JESCHKE, geb. Scholz, in 2800 Bremen-Neue Vahr, Dietr.-Bonh.-Str. 37

Zum 74. Geb. am 1. 3. 87 Frau Frieda PLUTA, geb. Melzer, in DDR-7500 Cottbus, Edgar-André-Str. 36

Zum 74. Geb. am 1. 3. 87 Herrn Willi SCHNEEWIND, in 4134 Rheinberg 4, Veirbarmerweg 26

Zum 74. Geb. am 12. 3. 87 Herrn Georg KORNMEHL, in DDR-9610 Glauchau, Lindenstr. 28 a

Zum 74. Geb. am 17. 3. 87 Frau Erna GUTSCHER, geb. Scholz, in DDR-5631 Krombach Kr. Heiligenstadt

Zum 73. Geb. am 26. 2. 87 Herrn Gerhard HOFFMANN, in DDR-8921 Niesky II, Wilhelmental

Zum 73. Geb. am 3. 3. 87 Frau Helene SCHOLZ, geb. Görlach, in 5992 Nachrodt, Kampstr. 8

LUDWIGSDORF

Zum 74. Geb. am 16. 3. 87 Frau Erna LUDWIG, geb. Krusche, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 16

Zum 73. Geb. am 8. 3. 87 Frau Brunhild KUHNT, in DDR-1701 Treuenbrietzen, Jüterborger Str. 188

Zum 72. Geb. am 17. 3. 87 Frau Gertrud RESSLER, geb. Vielhauer, in 4930 Detmold 1, Bielefelder Str. 283

Zum 65. Geb. am 10. 3. 87 Herrn Hertwin KLEMM, in 3160 Lehrte-Arpke, Braunsberger Str. 9

MÄRZDORF

Zum 80. Geb. am 15. 2. 87 Frau Selma BIRTH, geb. Kirsch, in 3000 Hannover 21, Dangerstr. 3

Zum 79. Geb. am 8. 3. 87 Frau Else SEIFERT, in DDR-8301 Burkardswalde ü. Pirna

Zum 75. Geb. am 25. 2. 87 Frau Else ERLEBACH, geb. Fengler, in 5252 Reichshof 31, Heidberg

Zum 71. Geb. am 23. 2. 87 Frau Erna BRODA, geb. Hoffmann, in 3201 Algermissen, Clauenweg

Zum 70. Geb. am 9. 3. 87 Frau Else MÜLLER, geb. Dehmel, in 8802 Rügland, Neustädter Str. 4

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 80. Geb. am 2. 3. 87 Frau Martha PRZYKLENK (Eisenbahnerhaus), in 5750 Arnsherg 1 (Bruchhausen), Klausenstr. 3

MODELSDORF

Zum 91. Geb. am 24. 2. 87 Frau Elise DIETRICH, in 8510 Fürth/Bay., Pestalozzistr. 8, bei Sohn Kurt Dietrich

Zum 88. Geb. am 1. 3. 87 Frau Martha VILLMOW, in 6238 Hofheim/Taunus, Schmelzweg 10

NEUDORF AM RENNWEG

BERICHTIGUNG

Die Gratulation zum 90. Geburtstag von Frau Lina HELBIG, 2832 Twistringens, in unserer Januar-Ausgabe, erfolgte versehentlich, da Frau Helbig verstorben ist.

NEUKIRCH (KATZBACH)

Zum 92. Geb. am 19. 2. 87 Herrn Martin MÜSSIG, dem letzten Bürgermeister von Neukirch. Herr Müssig wohnt mit seiner Tochter Hanne in 4401 Albersloh ü. Münster, Am Nachkamp 11.

Zum 88. Geb. am 15. 3. 87 Frau Anna WALTER, in 6711 Großniedersheim, Beindesheimer Str. 107

Zum 86. Geb. am 7. 3. 87 Frau Klara RÜCKNER geb. Giller, in 4800 Bielefeld 1, Gerstenkamp 6

Zum 75. Geb. am 14. 3. 87 Frau Frieda BENGES, geb. Heumann, in 4300 Essen 17, Burgstr. 92

NEUWIESE

Zum 91. Geb. am 7. 3. 87 Frau Frieda BITTNER, in 5920 Bad Berleburg-Elsoff, Kirchstr. 1

Zum 73. Geb. am 28. 2. 87 Frau Erna NIXDORF, geb. Seidel, in DDR-3235 Hötenleben, Fabrikstr. 2

PILGRAMSDORF

Zum 87. Geb. am 28. 2. 87 Frau Selma RAUPACH, in 8702 Kist/Würzburg, Siedlungsstr. 18

Zum 85. Geb. am 15. 3. 87 Herrn Helmut RITTER, in 8301 Attenhausen

Zum 83. Geb. am 7. 3. 87 Herrn Richard SCHOLZ, in 5270 Gummersbach-Rospe, Kirchfeldstr.

Zum 82. Geb. am 23. 2. 87 Herrn Alfred LANGE, in 3201 Heisede, Masurenweg 108

Zum 80. Geb. am 2. 3. 87 Frau Ida HILBIG, geb. Geppert, in 2803 Weyhe b. Bremen 1, Orchideenweg 4

Zum 78. Geb. am 21. 2. 87 Frau Erna LIEBICH geb. Böhm, in 2803 Weyhe, Sandstr. 3

Zum 75. Geb. am 16. 3. 87 Frau Emma WINKLER, geb. Kleiber, in 5270 Gummersbach 1, Bredenbruch, Alter Postweg 2

Zum 74. Geb. am 20. 2. 87 Frau Hilda SCHULZ, geb. Menzel, in 3203 Sarstedt, Am Bürgerpark 3

Zum 72. Geb. am 24. 2. 87 Herrn Martin SCHENK, Steinberg, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7

Zum 65. Geb. am 13. 2. 87 nachträglich Herrn Kurt HOFERICHTER, in 5630 Remscheid, Emilienstr. 19

POHLSWINKEL

Zum 85. Geb. am 23. 2. 87 Herrn Josef WITTIG, in 4950 Minden, Auf d. Landwehr 19 b

PROBSTHAIN

Zum 94. Geb. am 27. 2. 87 Frau Minna LABITZKE geb. Borrmann, in 2175 Cadenberge, Graf-Brenner-Str. 10

Zum 82. Geb. am 22. 2. 87 Frau Meta BORRMANN geb. Seibt, in 3415 Hattorf/Harz, Rothenstr.

Zum 82. Geb. am 2. 3. 87 Frau Minna POHL, geb. Heidrich, in DDR-8709 Salzwedel, Lüneburger Str. 72

Zum 80. Geb. am 11. 3. 87 Herrn Willi BERGER, in 2177 Wingst, Kriegerkuhle 11

Zum 78. Geb. am 5. 3. 87 Herrn Georg KNOBLOCH, in 7770 Überlingen, Nußdorf, Zur Forelle 34

Zum 78. Geb. am 13. 3. 87 Frau Hulda PÄTZOLD, in 3415 Hattorf, Kirchstr. 15

Zum 77. Geb. am 6. 3. 87 Herrn Herbert HELLOWIG, in DDR-1931 Wernikow

Zum 76. Geb. am 3. 3. 87 Frau Charlotte SCHINDLER geb. Manteuffel, in 4817 Leopoldshöhe, Am Wellenholz 8

Zum 76. Geb. am 12. 3. 87 Frau Grete HELLOWIG geb. Geisler, in DDR-1931 Wernikow/Wittstock

Zum 75. Geb. am 25. 2. 87 Frau Frieda GUTSCHE, geb. Fiebig, in 3415 Hattorf, Pommernweg 5

Zum 72. Geb. am 10. 3. 87 Herrn Herbert ZÖLFEL, in 8890 Aichach, Wendelsteinstr. 10 a

Zum 70. Geb. am 21. 2. 87 Herrn Fritz BEER, in 6531 Seibersdorf/Bingen

Zum 70. Geb. am 5. 3. 87 Frau Frieda SEIDEL, geb. Thiemt, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 12

Zum 60. Geb. am 8. 3. 87 Herrn Erich MENZEL, in 4353 Oer-Erkenschwick, Magnolienweg 16

Zum 50. Geb. am 21. 2. 87 Frau Waltraut RIEDEL, 3055 Loccum/Wunstorf

Zum 50. Geb. am 14. 3. 87 Herrn Alfred GUMBRICH, in DDR-8400 Riesa, Friedrich-Engels-Str. 11

REICHWALDAU

Zum 76. Geb. am 19. 3. 87 Frau Berta WALTER, in 4591 Hamstrup Kr. Cloppenburg

Zum 75. Geb. am 15. 3. 87 Herrn Heinrich WINDHEIM, Ehemann von Hildegard, geb. Döring, in 3055 Loccum, Am Markt 8

Zum 73. Geb. am 10. 3. 87 Frau Hannchen HOFFMANN, geb. Scholz, in 3360 Osterode/Harz, Quellenweg 8

Zum 72. Geb. am 10. 3. 87 Frau Hildegard HÜBNER, geb. Nixdorf, in 6300 Gießen, Eisenstein 22

Zum 60. Geb. am 14. 3. 87 Frau Marie-Luise HÄRTEL (Ehefrau von Erwin H.), in 3076 Landesbergen, Kl. Marschstr. 2

Liebe Reichwaldauer,

für Himmelfahrt, es ist in diesem Jahr der 28. Mai, lade ich im Namen von Frau v. Uechtritz wieder alle Reichwaldauer zu unserem Dorftreffen ein. Es wird auch in diesem Jahr in Wellie bei Ilse und Heinrich Hormann stattfinden.

Jeder sollte sich diesen Tag schon freihalten, damit wir wieder für einige Stunden beisammen sein können, um uns etwas von Daheim zu erzählen.

Unsere verehrte Frau von Uechtritz freut sich schon sehr auf ein Wiedersehen mit recht vielen Reichwaldauern, und das umso mehr, da sie infolge ihrer fast geschwundenen Sehkraft nicht mehr in der Lage ist, den brieflichen Kontakt mit ihren Reichwaldauern aufrecht zu erhalten.

Was unsere „Dorfgeschichte“ betrifft, so ist sie hoffentlich von allen gut aufgenommen worden. In diesem Jahr folgt noch ein Blatt zu dem Kapitel „Unser Herr Major“ als Ergänzung.

Euer Heinrich Exner

Is Ahlder ies doo!

Nu ies ma ahlt, mer sellt's ne denka,
wie roasnig flink de Zeit vergieht!
Die titt ins o kee bißla schenka,
weil's Roadla halt nie stille stieht.
Ich woar noch immer ganz behende
und schofft an ganza Potzen noh.
Nu soah iech halt, doas hot a Ende,
uff eemol ies is Ahlder doo.
Ma muß sich ju ei vieles schicka
und dorf nie unzufrieda sein.
Titt o is Berdla monchmoal dricka,
awing Geduld zwingt olle Pein.
Is Laba woar nie immer heiter,
is bruchte siehr viel Harzeleed,
drum woar der Kummer mei Begleiter,
und au de Surge macht sich breet.
Woas koama do fer biese Stunda,
die noahma emm de ganze Kroft,
ma hot se olle ieberwunda,
ma goab nie nooch und hot's geschofft.
Derzwischen woarn o bessere Zeiten,
do kriegt ma glei an neuen Mut,
nu kunnt mer wieder stromm ausschreita,
do woar an Zeitlang olles gutt.
Drim kennde meine Pilgerreise
hie uf dar lieben, ahlen Welt,
no wetter gieh'n eim salba Gleese,
wenn is dam Schicksoal su gefällt.
Ich mechte garne miet der andern
und miet mem Lieba, hilfsbereit,
nooch enne Strecke miete woandern,
eh ma sich leest hie aus dar Zeit.
Die gude Arde putzt sich immer
und schmeeft siech ei de Friehlingskluft,
und zeigt siech dann eim grienen Schimmer,
wenn freindlich ins der Kuckuck ruft.
Wie schien leit se eim Sunnascheine,
die vielgeliebte Gotteswelt,
und doas sellt enne Sinde sein,
wenn sie ins goar su gutt gefällt? —
Och wie zwickt mich doas im Been
und om Ricka werd mersch kahl,
Gedanka? — nee, die hoa ich keene,
blus nooch den enn, ich bien jitz ahlt.

Eingesandt von Martin Klinke

REISICHT

Zum 93. Geb. am 24. 2. 87 Frau Frieda NICKEL geb. Tappert, Nr. 95, in 6000 Frankfurt 70, Kennedy-Allee 53

Zum 86. Geb. am 5. 3. 87 Frau Frieda HOPPE geb. Meißner, Nr. 70, in DDR-2820 Hagenow, Feldstr. 28

Zum 83. Geb. am 28. 2. 87 Frau Anna SCHUBERT, Nr. 10, in 5201 Stieldorferhohn 26 ü. Siegburg

Zum 82. Geb. am 10. 3. 87 Frau Marie FIRLUS, Nr. 93, in 8881 Zöschingen Krs. Dillingen

Zum 80. Geb. am 9. 3. 87 Frau Herta SCHREIBER, Nr. 109, in 3000 Hannover 91, Henckellweg 2/4.

Zum 74. Geb. am 14. 3. 87 Frau Erna BUCHWALD, geb. Jakobeschki, Nr. 40, in DDR-4020 Halle/S., Bardenbergstr. 13

Zum 71. Geb. am 22. 2. 87 Frau Else HERDE, geb. Stranich, Nr. 79, in 5840 Schwerte/Ruhr, Hagener Str. 45 b

Zum 65. Geb. am 27. 2. 87 Frau Gerda SCHMEIL, geb. Scheler, Nr. 64, in 1000 Berlin 13, Quellweg 65

Zum 65. Geb. am 15. 3. 87 Frau Elisabeth BAUDIS, geb. Tauchert, Nr. 16, in 5600 Wuppertal-Barmen, Hohenstein 80

Zum 60. Geb. am 9. 3. 87 Herrn Günter BÜRGER, Nr. 118, in 5600 Wuppertal-Barmen, Große Hakenstr. 46

RIEMBERG

Zum 77. Geb. am 27. 2. 87 Frau Frieda KORTE geb. Hüner, in 4800 Bielefeld 12, Windelsbleicher Str. 153

RÖVERS DORF

Zum 89. Geb. am 19. 2. 87 Frau Frieda GALLE geb. Seifert, in 4423 Gescher/Westf., Uhlenkamp 2

Zum 79. Geb. am 2. 3. 87 Frau Hedwig WEIMANN, in 6550 Bad Kreuznach, Burgweg 10

Zum 70. Geb. am 8. 3. 87 Frau Erna HEPTNER, geb. Hallmann, auch Oberkauffung, in 8000 München 45, Ingolstädter Str. 99

Zum 65. Geb. am 20. 3. 87 Herrn Walter KOSCHE, in 8505 Röthenbach/Pegnitz, Ostpreußenstr. 15

SAMITZ

Zum 75. Geb. am 28. 2. 87 Frau Margarete HÜPPE, geb. Schwarzer, in DDR-6082 Breitung, Borntal 17-42-30

Zum 73. Geb. am 27. 2. 87 Herrn Erwin SCHWARZER, in DDR-7027 Leipzig, Papiermühlenstr. 30

SCHÖNWALDAU

Zum 81. Geb. am 28. 2. 87 Frau Hedwig WINKLER, in 3207 Harsum, Barbarastr. 2

Zum 76. Geb. am 28. 2. 87 Frau Martha TSCHARNTKE, geb. Pfeiffer, in 4817 Leopoldshöhe, Milser Ring 7

Zum 76. Geb. am 14. 3. 87 Herrn Alfre. BERNDT, in 2177 Wingst, Ahlfstieg 40

Zum 75. Geb. am 7. 2. 87 Herrn Willi LUDWIG, in DDR-8701 Ottenhain, Zum Sonnenberg 12

Zum 75. Geb. am 17. 3. 87 Frau Meta KUTTIG, geb. Klingauf, 3360 Osterode, Hengstrücken 7

Zum 75. Geb. Frau Hulda GLÄSER geb. Feige, in 2812 Hoya, Hüppedenstr. 44

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 89. Geb. am 14. 3. 87 Herrn August PÄTZOLD, in 8431 Wolfstein-Neumarkt, Rennbühlweg 27

Zum 86. Geb. am 15. 3. 87 Frau Klara KIEFER geb. Wendrich, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Lungwitzer Str. 41

Zum 82. Geb. am 3. 3. 87 Frau Lorena RÜSTOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 6900 Heidelberg, Mönchhofstr. 26

Zum 82. Geb. am 5. 3. 87 Herrn Erich PÄTZOLD, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 8

Zum 82. Geb. im März Frau Else KLEINERT geb. Ludwig, in DDR-7035 Leipzig, Franz-Flemming-Str. 60

Zum 82. Geb. am 13. 3. 87 Frau Gabriel SCHOLZ geb. Zwahr, in DDR-1500 Potsdam, Toni-Stemmler-Str. 17

Zum 81. Geb. am 25. 2. 87 Herrn Friedrich BINNER (Ratschin), in 4800 Bielefeld 1, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 81. Geb. am 6. 3. 87 Herrn Alfred BERGER (Bäcker, Vordergasse), in 4294 Isselburg 1, Schüttensteiner Str. 1

Zum 80. Geb. am 6. 3. 87 Frau Hedwig FRIEBE (jüngste Tochter von Schuhmacher Friebe), in 1000 Berlin 51, Residenzstr. 99

Zum 74. Geb. am 6. 3. 87 Frau Klara SCHOLZ geb. Schröter (Ratschin), in 7980 Ravensburg 1 - Schmalegg, Schenkenstr. 44

Zum 72. Geb. am 9. 3. 87 Herrn Paul RIESEL (Ehemann von Margarete Ilgner), in 3078 Stolzenau, Stettiner Str. 3

Zum 70. Geb. am 9. 3. 87 Frau Ruth BINGEN, geb. Erkenberg, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 7 c

Zum 65. Geb. am 20. 3. 87 Frau Gerda FLIEGEL, geb. Friebe, in 5090 Leverkusen, Friedr.-Bergius-Platz 4

Zum 60. Geb. am 25. 2. 87 Herrn Helmuth ÜBERSCHÄR, in 4995 Stemwede 1, Lavern Nr. 317

Zum 55. Geb. am 16. 3. 87 Frau Ruth DEMPWOLF, geb. Kindler, in 3360 Osterode 1, Lasfelde, Unterdorf 61

Zum 55. Geb. am 11. 3. 87 Frau Ingrid W. MÜLLER, geb. Schön, in RR Nr. 4 Abbotsford B.C., V2S 4N4, 34855 South Fraser Way, Canada

ULBERSDORF

Zum 86. Geb. am 21. 2. 87 Herrn Richardä SENK, in 3201 Algermissen OT Lühnde

VORHAUS

Zum 84. Geb. am 17. 2. 87 Herrn Alfred RENNEN, Schmiedemeister, in DDR-8500 Geißmannsdorf Kr. Bischofswerda

WILHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 7. 3. 87 Frau Hedwig KNOBLOCH, in DDR-1800 Brandenburg, Feierabendheim Haus Wilhelmsdorf

WITTGENDORF

Zum 79. Geb. am 3. 3. 87 Herrn Kurt WEINKNECHT, in 4300 Essen 1, Simonstr. 65
Zum 79. Geb. am 13. 3. 87 Herrn Alfred SCHEUER, in 4755 Holzwickede, Stefenstr. 2
Zum 60. Geb. am 2. 3. 87 Herrn Hubert FRITSCH, in 4700 Hamm 1, Holstenstr. 46

Liebe Wittgendorfer,

wir erinnern daran, daß uns noch die Anschriften und Geburtsdaten der Jahrgänge 1927 und 1937 fehlen, die nicht am letzten Treffen teilgenommen haben. Wir bitten um freundliche Unterstützung.

Heinz Schauer

WOITSDORF

Zum 60. Geb. am 4. 12. 86 nachträglich Herrn Walter KUHNT, Fleischermeister, in 4300 Essen-Kray, Am Bahnhof

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 30. 1. 1987 Herr Willi WINKLER und seine Frau Grete, in 6290 Weilburg, Kirmesplatz 3.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

† *Unsere Toten* †

GOLDBERG

STREICH, Annelise, geb. Huth, 2070 Winsen-Luhdorf, Winsener Landstr. 45, am 8. 1. 87, 93 Jahre

ZIMNY, Roas, 8080 Fürstfeldbruck, Jägerstr. 23, am 14. 1. 87, 83 Jahre

SCHÖPS, Ernst, Liegnitzer Str. 33, in 3000 Hannover 1, Fenskestr. 19, im Januar 1987, 82 Jahre

REINSCH, Frida, 5600 Wuppertal 21, Remscheider Str. 34, am 16. 1. 87, 85 Jahre

HAYNAU

GRÄBNER, Gotthard, Senioren-Residenz An der Bülte, in 4972 Löhne 3, Koblenzer Str. 5, am 11. 1. 87, 74 Jahre

WENIGER, Martin, 3202 Bad Salzdetfurth, Salinenstr. 31, am 7. 1. 87, 82 Jahre

FEIKE, Frieda, Tennenbergstr. 3, in 8190 Wolfpratshausen, Heidestr. 10 a, am 24. 1. 87, 92 Jahre

ALT-SCHÖNAU

THOMAS, Anna, auch Reichwaldau, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 20, am 12. 1. 87, 74 Jahre

NIERING, Ludwig, 4430 Steinfurt, Am Buchenplan 20, am 16. 1. 87, 83 Jahre

ADELSDORF

WIRBS, Hilde, geb. Abscht, DDR-Jüterborg, im Alter von 69 Jahren verstorben

HOCKENAU

FEIGE, Wilhelm, 4777 Welver-Klotingen, Breite Str. 15, am 14. 12. 86, 77 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

KIEFER, Martha, geb. Kuttig, 3510 Hann.-Münden, Hinter der Stadtmauer 8, am 20. 1. 87, 84 Jahre

DITTRICH, Walter, 3422 Bad Lauberberg-Barbis, Silkeroder Str. 30, am 27. 1. 87, 69 Jahre
MAROWSKI, Josef, 4540 Lengerich, Ginsterweg 5, im Alter von 76 Jahren verstorben

KAUFFUNG

WITTEK, Georg, Dreihäuser 3, in DDR-Bautzen, Dr.-Richard-Sorge-Str. 3, am 30. 11. 86, 67 Jahre

KONRADSBURG

SCHOLZ, Gerhard, DDR-8601 Milkwitz Kr. Bautzen, am 21. 11. 86, 76 Jahre

KONRADSWALDAU

SACHS, Klara, geb. Hainke, 4800 Bielefeld 12, Sennehof 19, am 14. 1. 87, 79 Jahre

KARGE, Selma. Sie wohnte zuletzt bei ihrer jüngsten Tochter Frau Walli Bösen, 2190 Cuxhaven, Altenbruch-Westende, am 23. 1. 87, 81 Jahre

KOSENDAU

ERNST, Selma, DDR-Dresden, Pflegeheim, am 22. 9. 86, 84 Jahre

MÄRZDORF

WALTER, Fritz, 3200 Hildesheim, Stralsunder Str. 8 a, am 30. 12. 86, 74 Jahre

NERLICH, Margarethe, DDR-9620 Werdau/Sachs., am 16. 1. 87, 66 Jahre

MICHELSDORFER VORWERKE

HANKE, Hilda, 5760 Arnberg 1, Am Neheimer Kopf 35, am 27. 12. 86, 74 Jahre

POHLSDORF

LANGNER, Richard, 4807 Borgholzhausen, Berghausen 75, am 12. 1. 87, 83 Jahre

PROBSTHAIN

LUDEWIG, Manfred, 7032 Sindelfingen, Brunnenwiesenstr. 25, am 4. 1. 87, 61 Jahre

HILBERT, Bruno, 2170 Hemmoor, im September 1985 im Alter von 89 Jahren verstorben

SCHWARZER, Martin, DDR-Riesa, Lerchenweg 10, im Alter von 76 Jahren verstorben

REICHWALDAU

KORTKAMP, Irmgard, geb. Rindfleisch, 4540 Lengerich, Hölderlinstr. 21, am 21. 1. 87, 61 Jahre

RÖCHLITZ

LUDEWIG, Meta, geb. Zosel, 3074 Steyberg, Bahnhofstr. 16, am 19. 1. 87, 77 Jahre

SCHÖNFELD

BRENDLER, Hildegard, 3204 Nordstemmen 4, Kurzestr. 1, am 8. 1. 87, 67 Jahre

SCHÖNWALDAU

HANKE, Alfred, 2093 Stelle, Achterdeich 9, am 1. 7. 84, 73 Jahre

STEINBERG

FISCHER, Erich, 4800 Bielefeld 14, Sauerlandstr. 49, am 24. 12. 86, 66 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

SCHNEIDER, Emma, geb. Geisler, 2882 Ovelgönne 1, Struckhauser Kirchdorf, am 16. 1. 87, 86 Jahre

FLIEGEL, Helmuth (Ehemann von Gerda F., geb. Friebe), 5090 Leverkusen, Fried.-Bergius-Platz 4, verstorben am 10. 1. 87

WILHELMSDORF

WERNER, Heinz, 5910 Kreuztal, Eichholzstr. 10, am 5. 1. 87, 60 Jahre

WITTGENDORF

SEIFFERT, Frieda, 4755 Holzwickede, Josefstr. 33 a, am 25. 1. 87, 77 Jahre

WOITSDORF

HÜBNER, Hilda, DDR-7541 Kahnsdorf, am 28. 1. 87, 79 Jahre

Das Leben

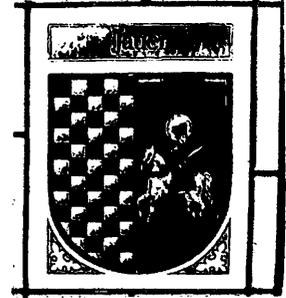
Es schwimmt wie ein Boot auf dem Meer,
Man wird dahingetrieben,
Und wenn wir glücklich sind,
Ist uns unendlich viel geblieben.
Es braust das Meer so wie das Leben,
Mal stürmisch und mal sacht,
Mal spüren wir den Morgenwind,
Und mal die kühle Nacht.
Die Gedanken ziehen wie Wolken vorbei.
In Erinnerung lieblicher Träumerei.
Das Leben ist wie Ebbe und Flut.
Der Tag entschwindet letzten Strahlen der
Sonnenglut.

Mag auch so vieles vergehen,
Die Erinnerung bleibt ewig bestehen.
Ein neuer Morgen steht schon bereit,
Er bestimmt Zeit und Ewigkeit.

Else Sack

Der schöne Schmuck für Ihr Fenster — ein Wappen aus der Heimat!

Bunte Wappenscheiben — Wappen (18 x 24 cm groß), in traditioneller Glasmaltechnik von Hand auf mundgeblasenem Antikglas aufgetragen und eingebrannt. Mit Rahmen aus Fensterblei, mit 2,5 cm breitem Fries und Kette — Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm. Lieferzeit kurzfristig, zum Teil jedoch auch ca. vier Wochen.



Nicht nur von den abgebildeten Wappen »Goldberg«, »Haynau« und »Jauer« sind Glasbilder zum Preise von DM 155,— (+ Porto u. Verp.) lieferbar, sondern auch von vielen anderen Orten Schlesiens.

Selbstverständlich können auch Wappen nach jeder Vorlage angefertigt werden.

Zu beziehen durch die

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Hirschbergerin im Erfolgstrend

Wenn sich die Hirschberger Freunde vom gleichen Schuljahrgang 27/28 und jene aus der Hirschberger Trachtengruppe im Laufe des Jahres fragten, warum von Erle Bach nichts zu hören war — hier ist die Antwort: Südlich des Kaiserstuhls am Oberrhein in einer gottgesegneten Landschaft zwischen den Rebhängen eines guten Weines, brennt in einem Haus meist noch lange nach Mitternacht das Licht. Spät heimkommende Nachbarn haben sich daran gewöhnt. Sie wissen, daß dort in einem Arbeitszimmer, hauptsächlich aus Büchern, Lampen und zwei gegenüberliegenden Schreibtischen bestehend »ihre« Dichterin arbeitet. Die Bürger von Efringen-Kirchen sind stolz auf ihre Riesengebirgerin, die Bücher schreibt, viel von Trachten versteht und sich für die Mundart einsetzt.

Davon konnte sich die Hirschberger Schriftstellerin Erle Bach Anfang November überzeugen, als Volkshochschule und Bürgermeister ihrer jetzigen Heimatgemeinde zur Vernissage ihres neuen Buches »Das ganze Riesengebirge in Farbe — Rückbezahl böhmisch-schlesisches Reich« in die Sparkasse einluden. Damit verbunden war eine Ausstellung mit Bildern aus dem Riesengebirge, wie es sich auf den 96 Großfotos des Bildbandes darstellt. Bürgermeister Horst Dierkes begrüßte die zahlreichen Gäste mit Freude und Stolz darüber, daß die gebürtige Hirschbergerin, mehrfach mit Preisen (vor allem für Rundfunk-Essays) ausgezeichnete Schriftstellerin sich in der Reblandgemeinde und der Markgräfler Kunstlandschaft gut eingelebt habe seit des Zuzuges 1982. Der aus Westdeutschland stammende Bürgermeister hatte sich kurz zuvor mit einer internationalen Forstkommision das Waldsterben im Riesengebirge ansehen können und war in jeder Weise beeindruckt. So ist es kein Wunder, daß Erle Bach in ihrer jetzigen Heimatgemeinde sehr gut mit ihrem Buch über die alte Riesengebirgsheimat aufgenommen wurde. Die Badische Zeitung Freiburg (11. November 86) spricht von einer gelungenen Synthese aus literarischer Reisebeschreibung und dokumentarischem Reiseführer.

In der benachbarten Schweiz hat Erle Bach einen guten Namen als Schriftstellerin, so daß sogar die angesehene Neue Züricher Zeitung vom 1. 12. 86 auf der Feuilleton-Seite eine Buchbesprechung bringt unter dem Titel »Das Riesengebirge — eine europäische Landschaft«. (Das Riesengebirge, diese europäische Grenzlandschaft im Einflußbereich mannigfaltiger Strömungen und Einwanderungsbewegungen, u. a. auch aus der Schweiz, ist in mehrfacher Hinsicht interessant: als Ziel einst für Schatzsucher und religiös Verfolgte, als Hort einer Pflanzenwelt, die wegen ihrer klimatischen Vielfalt auch Extreme wie die Tundra einschließt . . .).

Im September war Erle Bach nun zum 3. Mal auf Einladung der Kantonalen Schulbehörde der Ostschweiz zusammen mit 30 anderen Autoren (25 Schweizer und 5 Deutsche) wieder auf Lesereise in den Schulen. Sie wird als »Zeitzeugin« eingeladen und liest aus ihrem Buch »Matka mit den bloßen Füßen« über Gewalt und Vertreibung, über Heimatverlust, 45 Min. Lesung,



Erle Bach — ein Hirschberger Kind — erfolgreiche Schriftstellerin

anschließend 45 Min. Diskussion mit jeweils 2 Schulklassen gemeinsam. Die Schüler sind 15 — 18 Jahre alt, Gymnasiasten, Sekundar(Mittel-)schulen und Oberstufenzentren. In diesen 3 Jahren erreichte Erle Bach 3 600 Schüler mit ihren Lesungen und ihren Gedanken. Neu in diesem Jahr kam in den Schulen »das Riesengebirge« dazu. Sie zeigte in den Schulklassen, wie man einen Bildband macht, wie Korrekturtexte aussehen, bis sie dann tadellos und fertig vorliegen wie an der Buchmesse.

So kam dieses Jahr bei ihren Lesungen vor-Oberstufenschülern noch eine Geschichts- und Geographiestunde anhand ihres neuen Buches dazu — im Beisein der Lehrer. Schließlich ist das Riesengebirge nicht weit vom Mittelpunkt Europas entfernt und die Elbe entspringt dort. Bleibt noch zu erwähnen, daß Erle Bach einen Ordner voll Schülerbriefe mit Fragen zur Vertreibung und Heimat hat, Briefe, die alle einzeln beantwortet wurden und werden. Sie erhält sehr gute Beurteilungen der Klassenlehrer und Schulleiter von Rapperswil bis St. Gallen und hinauf zur österreichischen Grenze. Sie las auch in St. Gallen in einem Altenstift über das Riesengebirge. Dieses neue herrliche Buch über ihre Riesengebirgsheimat ist eine einzige Liebeserklärung an die blauen Berge und grünen Täler.

Zur gleichen Zeit entstanden mehrere kleine Erzählungen, die Erle Bach zu den Bildern des Kunstmalers Willy Ebner, aus Zürich stammend und im Appenzellerland lebend, für einen Schweizer Verlag schreibt. Daneben häufen sich Schriften und Unterlagen für die schlesische Mundartforschung, mit der sie sich ebenfalls befaßt und in Baden-Württemberg einen Kreis Mundartforscher leitet. Das gleiche gilt auch für den Bereich der Trachten, und hier wieder vor allem derer des Riesengebirges, mit deren Erforschung sich jetzt ein kleiner Kreis beschäftigt, um eine ähnliche Dokumentation zu erstellen wie die der schlesischen Trachtenhauben von Erle Bach (1985). Natürlich gehört die »Hirschberger Stickerei« und Nadelspitzen noch

immer zum selbstgewählten Arbeitsprogramm der Hirschbergerin. Das Buch darüber ist noch immer im Wartestand, weil noch laufend neue Erkenntnisse dazukommen.

Ihre Fachkenntnis im Bereich Trachten und Volkskunst wird vielerorts geschätzt, seien es Fachaufsätze oder Mitwirkung wie an der Landesgartenschau 1986 in Freiburg im Breisgau. Dort zeigte wie immer bei Landesgartenschauen das »Haus der Heimat« vom Innenministerium in Stuttgart die Wanderausstellung »Von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer«. Ein vielfältiger Reigen von Trachten, Volkskunst und Information, der ebenfalls auf die Initiative des aus Hirschberg stammenden Georg Märtsch, Jahrg. 1925, zurückgeht. Erle Bach zeigt dabei in mehreren Vitrinen kostbare alte Hirschberger Spitzen und Stickereien mit Handtüllarbeiten, die sie an verschiedenen Tagen staunenden Zuschauern in der Praxis vorführte. Ihr ist es auch vorbehalten, jeweils den gut fundierten Einführungsvortrag »Trachten — Bekenntnis oder Verkleidung« zu halten. So auch im Mai an der Landesgartenschau, wo in 2 Wochen 77 000 Besucher dieser Ausstellung im Treffpunkt Baden-Württemberg gezählt wurden!

Bei einer anderen Veranstaltung der Landesgartenschau, einer Podiumsdiskussion zum Thema »40 Jahre danach«, waren gleich drei Hirschberger an den Mikrofonen: Irmgard Gattner-Bochning, Jahrg. 1928, Erle Bach, 1927, und Georg Märtsch als Diskussionsleiter.

Für die bekannte Hirschbergerin gab es im Laufe des Jahres noch manch interessante Aufgabe neben den verschiedenen Lesungen: Bei der Landestagung der schles. Frauen in Niedersachsen hielt sie einen Vortrag über »Die Frau in der schlesischen Literatur vom Mittelalter bis heute«. Ebenfalls an der Landesgartenschau, am 10. September, war sie eingeladen als Autorin von Baden-Württemberg aus der Region Basiliens-Dreiländereck, aus ihren Werken zu lesen.

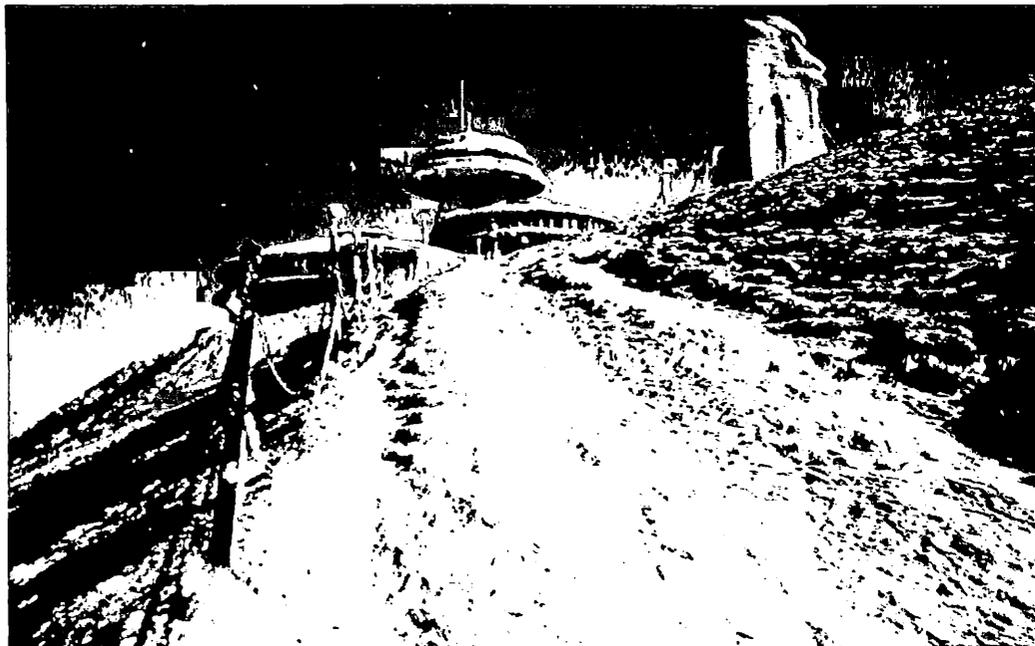
Nach der Schweizer Vortragsreise glänzte sie bei den 36. Wangener Gesprächen in Wangen/Allgäu mit ihrem schon einst in Hirschberg als Trachtenputzel bewiesenem komödiantischen Talent: Lesung von Schluck und Jau, Gerhart Hauptmanns schlesischer Komödie. Ebenfalls am 25. September in der historischen Eselsmühle bot sie ihren Zuhörern einen Vortrag über die unvergeßliche Friederike Kempner — jüdische Nachtigall und schlesischer Schwan, mit Rezitationen aus deren freiwillig komischen lyrischem Werk. Dafür war Beifall sicher, so war es nicht verwunderlich, daß Erle Bach noch einige eigene, an Kempner und Ringelnetz angelehnte Verse hinterherschickte . . .

Und endlich, Anfang Oktober, konnte die aus Hirschberg stammende Autorin an der Frankfurter Buchmesse am Stand des Adam-Kraft-Verlages ihr Riesengebirgsbuch vorstellen! Daß zur gleichen Zeit vom Ostdeutschen Kulturrat die Anthologie

»Hoffnung gibt es immer wieder«, Hrsg. Franz Heinz, herausgegeben wurde, in der eine von Erle Bachs schönsten Riesengebirgserzählungen abgedruckt ist, sei noch bemerkt. Nämlich: »Wer die Kreuzotter fängt«. Es geht um Blaubeeren und die Legende vom Kuchen und vom Krümel, die Oma Dreßler dem Hirschberger Kind von einst erzählte . . .

Ob die guten, alten Freunde das verstehen, warum so gar keine Nachricht aus dem Rebland kam?

Und das wünscht sich so ein Mensch für das neue Jahr? — Gesundheit eben, um all das noch zu tun und festzuhalten, was sich als Wissen angesammelt hat bei jemandem, dem die Heimat Verpflichtung ist.



Klarer blauer Himmel — schneebedeckte Koppe — herrlich ist das Stückchen Erde . . . — Foto eingesandt von Hans Joachim Rummel, 4803 Steinhagen, Krokusweg 2

Noch lieferbar!

Schlesisch
von Will Erich Peukert
DM 19,80

Statt Karten!

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die an uns dachten und uns zur

GOLDENEN HOCHZEIT
soviel Freude machten. Die vielen Geschenke, Blumen und Schreiben werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Hedwig u. Oskar John
früher Schönwaldau

3360 Osterode, Ob.-Ristchenweg 17

Ein herzliches Dankeschön allen Heimatfreunden aus Göllschau und Samitz für die lieben Geschenke und Glückwünsche zu unserer

GOLDENEN HOCHZEIT.

Erich u. Elfriede Wilhelm
geb. Krügler

DDR-5501 Immenrode, Dorfstr. 23

Nach Gottes heiligem Willen entschlief am 24. 1. 1987 meine liebe Mutter, unsere liebe Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter

FRIEDA FEIKE

früher: Haynau, Tannenbergsstraße 3

im 93. Lebensjahr.

In stiller Trauer:

MANFRED FEIKE

im Namen aller Angehörigen

8190 Wolfratshausen, Heidestraße 10 a

Die Beerdigung fand am 28. 1. 1987 im Friedhof Wolfratshausen-Nantwein statt.

3000 Hannover 61
Louise-Schroeder-Straße 39

ERNST SCHÖPS

Fleischermeister

aus Goldberg, Liegnitzer Straße 33

Nach langer Krankheit ist mein lieber Bruder und guter Onkel im 83. Lebensjahr von uns gegangen.

In stiller Trauer

HERBERT SCHÖPS

Die Trauerfeier war am Montag, dem 26. Januar 1987 in der Kapelle des Seelhorster Friedhofes.

Jeden Mittwoch ab Hannover
nach Krummhübel
(Hotel Skalny garantiert)
— auch für Pkw-Fahrer —

**ab 6. Mai
bis 16. Dezember**

Reisebüro Blttkau

3000 Hannover 61
Postfach 68 01 55
Tel. (05 11) 58 25 58

FACHREISEBÜRO FÜR OSTTOURISTIK
Auch 1987 fahren wir wieder nach Goldberg, Liegnitz, Bunzlau!

Termine 1987: 22. 05. — 28. 05. + 12. 07. — 19. 07. + 18. 10. — 23. 10.

Preise: schon ab DM 458,— inkl. Hin-/Rückreise im Fernreisebus, Hotel, HP, Ausflug, Reiseleitung, Abschiedsfeier usw.

Busse: fahren ab Bielefeld, Hannover, Braunschweig, Dortmund, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Kassel, Göttingen, Hamburg. Neu: Westberlin.

Pkw-Anreisende erhalten in unserer Bushalle kostenlosen Parkplatz!

Fordern Sie **kostenlos** und **unverbindlich** unseren neuen Katalog an!



ORS Ost-Reise-Service GmbH
Hauptstr.187 4800 Bielefeld 14 ☎0521/444431

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Groß- und Urgroßmutter

ANNELISE STREICH

geb. Huth

* 9. August 1893 † 8. Januar 1987

früher Goldberg

BÄRBARA VON KNOBELSDORFF
geb. Streich

RENATE BOOMGAARDEN
geb. Streich

**JÜRGEN UND
GUDRUN BOOMGAARDEN**
geb. Weitemeyer

MIT SVENJA UND JAN

PETER UND DAGMAR MICHEL
geb. Boomgaarden

INGA VON KNOBELSDORFF

2093 Stelle-Ashausen, Oderstraße 13

2090 Winsen-Luhdorf, Winsener Landstraße 45

*Leuchtende Tage,
nicht weinen, daß sie vergangen,
lächeln, daß sie gewesen.*

GOTTHARD GRÄBNER

geb. 21. 5. 1912 in Haynau/Schlesien

wurde am 11. Januar 1987 im Alter von 74 Jahren von seinem
langen, schweren Leiden erlöst.

In stiller Trauer
**ELISABETH WESSELS
HERBERT GRÄBNER
WILHELM GRÄBNER**

Porta Westfalica/Holzhausen, Am Heesen 28

Die Trauerfeier fand am 15. 1. 1987 in der Friedhofskapelle Löhne-Gohfeld statt.
Anschließend Überführung zur Einäscherung.

BUSREISEN 1987

Goldberg I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Goldberg II	12. 06. bis 17. 06. 1987
Goldberg III	31. 07. bis 05. 08. 1987
Krummhübel	30. 06. bis 08. 07. 1987
Liegnitz I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Liegnitz II	31. 07. bis 05. 08. 1987
Breslau I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Breslau II	12. 06. bis 17. 06. 1987
Breslau III	31. 07. bis 05. 08. 1987
Waldenburg	12. 06. bis 17. 06. 1987

REISEBÜRO SOMMER

Windmühlenweg 29 a · 4770 Soest · Tel. (0 29 21) 7 32 38

Exclusive Bus-, Schiff- u. Flugreisen
Ihre Experten für Pommern
Danzig - Masuren - Schlesien

Moskau - Leningrad - Wilna - Riga - Tallinn

Aktuell: Sommerkatalog '87 mit 60 Hotels und 6 Rundreisen

Greif Reisen  **A. Manthey GmbH**

Universitätsstr. 2 · 5810 Witten · Tel. 02302/24044 · Telex: 8229039

Nordseetourist-Reisen '87

Reisedauer jeweils 4 — 15 Tage

nach: Arnoldsdorf, Bad Altheide, Bad Landek, Bad Reinerz,
Bad Warmbrunn, Breslau, Brieg, Bunzlau, Danzig,
Frankenstein, Glatz, Glogau, Görlitz, Goldberg,
Hirschberg, Köslin, Kolberg, Krummhübel, Kudowa,
Landsberg/Warthe, Langenbielau, Liegnitz, Münster-
berg, Neisse, Neurode, Neusalz, Oppeln, Posen-Allen-
stein-Stettin, Posen-Sensburg-Stettin, Schweidnitz,
Stargard, Stettin, Waldenburg, Wildgrund, Wölfels-
grund.

Bitte Prospekt anfordern!

NORDSEETOURIST-REISEN ALFONS KRAHL

2882 Ovelgönne, Breite Str. 19-21, Tel. 0 44 01 / 8 19 16

(früher Wallisfurth/Glatz)

Nach langer, schwerer Krankheit verschied am 16. 1. 1987
meine liebe Schwester, Schwägerin und unsere Tante

FRIDA REINSCH

geb. 9. 12. 1901 in Goldberg/Schles.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen:

ANNA GOTTWALD geb. Reinsch
fr. Goldberg, Schmiedestr. 4

5600 Wuppertal 21, Remscheider Str. 34

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 32,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt. **Familienanzeigen:** Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.